

## Rechtspflege

### Finanzgerichte



**2001**

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen im Januar 2003

Fachliche Informationen zu diesem Produkt können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:  
Gruppe VII C, Telefon: 0611 / 75 41 14, Fax: 0611 / 75 39 77 oder E-Mail:  
[rechtspflegestatistik@destatis.de](mailto:rechtspflegestatistik@destatis.de)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2003

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

# Inhalt

Vorbemerkung

## Tabellenteil

### 1 Geschäftsentwicklung beim Finanzgericht

- 1.1 Geschäftsentwicklung 1996 bis 2001
- 1.2 Geschäftsentwicklung 2001 nach Ländern

### 2 Vor dem Finanzgericht 2001 erledigte Klagen

- 2.1 Art der Erledigung, Inhalt der Entscheidung, Zahl der Sachgebiete, Zuständigkeit
- 2.2 Verfahrensdauer
- 2.3 Sachgebiete

### 3 Vor dem Finanzgericht 2001 erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

- 3.1 Art der Erledigung, Inhalt der Entscheidung, Zahl der Sachgebiete, Zuständigkeit
- 3.2 Verfahrensdauer
- 3.3 Sachgebiete

### 4 Geschäftsentwicklung beim Bundesfinanzhof

- 4.1 Geschäftsentwicklung 1990 bis 2001
- 4.2 Geschäftsentwicklung 2001 nach Alter und Art der Verfahren

### 5 Verfahren vor dem Bundesfinanzhof

- 5.1 Art der Entscheidung und Erfolg der 2001 erledigten Verfahren
- 5.2 Statthaftigkeit und Streitwert der 1999 bis 2001 erledigten Revisionen
- 5.3 Verfahrensdauer der 1999 bis 2001 erledigten Verfahren
- 5.4 Herkunft der Ende 2001 anhängigen Revisionen und Nichtzulassungsbeschwerden und deren Verfahrensdauer in der Vorinstanz
- 5.5 Sachgebiete der 1999 bis 2001 erledigten Revisionen und Nichtzulassungsbeschwerden

## Anhang

Auszug aus dem Wortlaut der in den Tabellen erwähnten Gesetzestexte

## Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3. Oktober 1990.

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3. Oktober 1990.

Die Angaben für die **neuen Länder** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Die Angaben für **Berlin** beziehen sich auf Berlin-West und Berlin-Ost.

## Erläuterungen zur Umstellung der Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamts auf den Euro

Ab dem 1. Januar 2002 verwendet das Statistische Bundesamt in seinen Veröffentlichungen grundsätzlich die Währungseinheit **Euro**. Sie finden in der hier vorliegenden Veröffentlichung daher alle Wertangaben in Euro dargestellt. Bei den Angaben zur Höhe des Streitwerts der in 2001 erledigten Revisionen vor dem Bundesfinanzhof (Tabelle 5.2) findet sich allerdings zusätzlich die entsprechende Wertangabe in DM.

Der jeweilige Streitwert der im hier abgebildeten Berichtsjahr 2001 erledigten Revisionen wurde noch in DM festgesetzt. Die Ausweisung in der Statistik erfolgte bisher in ausgewählten, für die Rechtsanwendung maßgeblichen DM-Größenklassen.

Für die Darstellung in dieser Veröffentlichung wurden die Grenzen der bisherigen DM-Größenklassen einheitlich mit dem konstanten Faktor 1 Euro = 1,95583 DM umgerechnet. Ab dem Berichtsjahr 2002 wird der Streitwert der erledigten Revisionen in „glatten“ Euro-Größenklassen dargestellt. Die Vergleichbarkeit zu den Vorjahren ist insofern etwas eingeschränkt.

## Vorbemerkung

Mit der Arbeitsunterlage "Finanzgerichte 2001" werden die jüngsten Daten der seit 1983 durchgeführten Zählkartenerhebung über die Tätigkeit der Finanzgerichte vorgelegt. Seit 1995 sind auch alle neuen Länder voll in die Statistik der Finanzgerichte mit einbezogen. Die Ergebnisse beziehen sich also auf das Bundesgebiet nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990. Um eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse mit den Vorjahren zu gewährleisten, sind neben den Gesamtergebnissen Teilsummen für das frühere Bundesgebiet einschließlich Berlin-Ost nachgewiesen. Bei den Zahlen für Berlin war es nicht möglich, noch zwischen den auf Berlin-West und den auf Berlin-Ost bezogenen Verfahren zu unterscheiden.

In den in Tabelle 1 dargestellten Eckdaten zur Geschäftsentwicklung wurden Bestandsbereinigungen sowie unerledigte und beantwortete Rückfragen (wie sie in den Veröffentlichungen der Länder erwähnt werden) nicht gesondert ausgewiesen. Stattdessen ist die Zahl der anhängigen Verfahren zu Beginn des Berichtsjahres der Zahl der anhängigen Verfahren am Ende des Vorjahres gleichgesetzt worden. Eventuelle Bestandsbereinigungen sind bei den Neuzugängen zugezählt bzw. abgezogen worden. Auch die anderen hier erwähnten statistischen Differenzen (deren Ausmaß ohnehin durchweg gering ist) sind in die Zahl der Neuzugänge eingerechnet worden.

Im Berichtsjahr 1997 fielen Kindergeldsachen, für die vorher die Sozialgerichte zuständig waren, neu in den Aufgabenbereich der Finanzgerichte. Diese Neuaufteilung der Zuständigkeiten ist für den starken Anstieg der neu zugegangenen Klagen bei den Finanzgerichten seit 1997 mitverantwortlich.

In den Tabellengruppen 4 und 5 wird die Geschäftsentwicklung beim Bundesfinanzhof zusammen mit einigen ergänzenden Informationen dargestellt. Die Aufschlüsselung nach Sachgebieten in Tabelle 5.5 ist allerdings nur eingeschränkt vergleichbar mit den entsprechenden Übersichten für die Finanzgerichte in den Tabellen 2.3 und 3.3.

### Abkürzungen

AO	=	Abgabenordnung
BFH	=	Bundesfinanzhof
BFH-EntlG	=	Gesetz zur Entlastung des Bundesfinanzhofs
EStG	=	Einkommensteuergesetz
FGO	=	Finanzgerichtsordnung
KStG	=	Körperschaftsteuergesetz
Abs.	=	Absatz

### Zeichenerklärung

x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
.	=	Zahlenwert unbekannt
-	=	nichts vorhanden
r	=	Berichtigte Zahl

# 1 Geschäftsentwicklung beim Finanzgericht

## 1.1 Geschäftsentwicklung 1996 bis 2001

Stand der Erledigung	Deutschland					
	1996	1997	1998	1999	2000	2001

### Klagen

1 Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	76 039	75 748	88 940	93 065	96 767	95 753
2 Neuzugänge 1) .....	56 780	72 508	73 583	70 990	69 160	66 498
3 Abgaben innerhalb des Gerichts .....	3 523	3 091	7 220	4 697	8 422	6 197
4 Erledigte Verfahren 1) .....	57 071	59 316	69 458	67 288	70 174	70 292
5 dar. : durch Trennung angefallene Verfahren % von Zeile 4 .....	5,4	4,9	4,5	5,0	5,3	5,3
6 Anhängige Verfahren am Jahresende .....	75 748	88 940	93 065	96 767	95 753	91 959

### Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

7 Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	2 603	3 310	3 863	4 279	4 600	4 404
8 Neuzugänge 1) .....	8 531	10 412	10 594	10 783	10 549	10 621
9 Abgaben innerhalb des Gerichts .....	257	282	624	377	603	510
10 Erledigte Verfahren 1) .....	7 824	9 859	10 178	10 462	10 745	10 816
11 Anträge nach § 69 Abs. 3 FGO % von Zeile 10 .....	91,6	88,3	86,9	91,7	92,0	92,1
12 nach § 114 FGO % von Zeile 10 .....	8,4	11,7	13,1	8,3	8,0	7,9
13 dar. : durch Trennung angefallene Verfahren % von Zeile 4 .....	3,4	2,5	2,9	3,3	3,6	3,8
14 Anhängige Verfahren am Jahresende .....	3 310	3 863	4 279	4 600	4 404	4 209

### Sonstige Verfahren

15 Eingegangene Kostensachen .....	584	491	835	741	916	942
16 Eingegangene sonstige selbständige Verfahren .....	387	558	510	718	574	677

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

# 1 Geschäftsentwicklung

## 1.2 Geschäftsentwicklung

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Alter der Verfahren	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder	Baden- Württemberg	Bayern			Berlin	Branden- burg
						zu- sammen	München	Nürnberg		
<b>Kla</b>										
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	95 753	85 004	10 749	8 324	9 332	6 667	2 665	4 659	2 553
2	Neuzugänge 1) .....	66 498	58 022	8 476	5 215	7 072	4 472	2 600	4 170	2 612
3	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	6 197	5 758	439	313	472	407	65	167	307
4	Erledigte Verfahren 1) .....	70 292	62 050	8 242	5 035	7 571	5 157	2 414	4 291	2 558
5	dar. durch Trennung angefallene Verfahren % von Zeile 4 .....	5,3	5,6	2,7	5,9	8,7	8,6	9,0	3,2	-
6	Anhängige Verfahren am Jahresende .....	91 959	80 976	10 983	8 504	8 833	5 982	2 851	4 538	2 607
<b>Verfahren zur Gewährung</b>										
7	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	4 404	3 588	816	477	531	337	194	282	110
8	Neuzugänge 1) .....	10 621	8 810	1 811	743	1 138	863	275	748	554
9	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	510	478	32	25	60	57	3	19	14
10	Erledigte Verfahren 1) .....	10 816	8 913	1 903	726	1 229	935	294	770	560
11	Anträge nach § 69 Abs.3 FGO % von Zeile 10 .....	92,1	93,3	86,7	97,1	95,0	95,5	93,5	89,4	74,3
12	nach § 114 FGO % von Zeile 10 .....	7,9	6,7	13,3	2,9	5,0	4,5	6,5	10,6	25,7
13	dar. durch Trennung angefallene Verfahren % von Zeile 10 .....	3,8	4,2	2,0	5,9	6,8	7,3	5,4	0,8	-
14	Anhängige Verfahren am Jahresende .....	4 209	3 485	724	494	440	265	175	260	104
<b>Alter der</b>										
15	Anhängige Klagen und Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz am Jahresende zusammen	96 168	84 461	11 707	8 998	9 273	6 247	3 026	4 798	2 711
Sie waren anhängig seit										
16	1996 und früher .....	1 527	1 493	34	187	81	77	4	104	5
17	1997 .....	3 239	3 102	137	254	94	73	21	106	10
18	1998 .....	6 649	6 007	642	763	414	281	133	267	25
19	1999 .....	14 208	12 700	1 508	1 401	1 448	1 017	431	613	149
20	2000 .....	23 441	20 401	3 040	2 202	2 485	1 703	782	1 245	677
21	2001 .....	47 104	40 758	6 346	4 191	4 751	3 096	1 655	2 463	1 845
<b>Sonstige</b>										
22	Eingegangene Kostensachen .....	942	801	141	88	107	73	34	24	47
23	Eingegangene sonstige selbständige Verfahren .....	677	527	150	7	110	107	3	49	96

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

2) Quelle: Arbeitsgemeinschaft der Präsidenten der Finanzgerichte der Bundesrepublik Deutschland.

beim Finanzgericht

2001 nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen				Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
					zusammen	Düsseldorf	Köln	Münster							

gen

623	3 328	5 922	817	17 116	30 233	11 192	9 581	9 460	2 481	697	2 967	2 855	2 289	1 557	1
1 217	1 987	4 472	823	9 877	20 156	6 915	6 740	6 501	1 851	583	1 935	1 895	1 422	1 211	2
147	443	184	3	1 764	1 962	752	61	1 149	139	2	15	54	165	60	3
1 095	1 889	4 953	720	10 757	22 611	8 279	7 570	6 762	1 841	539	1 878	1 787	1 468	1 299	4
6,3	6,4	0,1	4,9	3,5	7,3	6,7	8,8	6,3	3,7	10,0	7,6	1,7	3,6	1,2	5
745	3 426	5 441	920	16 236	27 778	9 828	8 751	9 199	2 491	741	3 024	2 963	2 243	1 469	6

von vorläufigem Rechtsschutz

78	121	164	59	973	628	236	197	195	99	39	192	215	196	240	7
302	458	638	206	1 212	2 891	1 067	910	914	197	137	409	394	346	248	8
28	28	46	3	102	132	40	10	82	2	2	2	2	34	11	9
275	349	622	215	1 387	2 858	1 065	889	904	188	146	451	412	363	265	10
94,2	93,7	100,0	92,6	87,9	93,5	93,4	93,7	93,4	95,7	93,8	97,1	84,5	92,6	93,6	11
5,8	6,3	-	7,4	12,1	6,5	6,6	6,3	6,6	4,3	6,2	2,9	15,5	7,4	6,4	12
2,5	2,9	-	0,9	1,9	5,4	5,3	2,0	8,7	2,7	15,8	6,7	1,2	4,4	0,4	13
105	230	180	50	798	661	238	218	205	108	30	150	197	179	223	14

Verfahren 2)

850	3 656	5 621	970	17 034	28 439	10 066	8 969	9 404	2 599	771	3 174	3 160	2 422	1 692	15
-	5	73	-	601	352	93	253	6	9	18	8	17	63	4	16
-	802	173	3	839	658	192	370	96	19	23	58	34	134	32	17
-	156	389	25	1 609	2 070	686	834	550	134	56	296	198	149	98	18
9	310	753	89	2 706	4 712	1 735	1 400	1 577	333	111	485	541	304	244	19
88	622	1 290	263	3 872	7 076	2 613	1 926	2 537	719	194	828	835	608	437	20
753	1 761	2 943	590	7 407	13 571	4 747	4 186	4 638	1 385	369	1 499	1 535	1 164	877	21

Verfahren

13	12	64	0	26	401	56	220	125	24	16	42	52	26	0	22
13	30	5	0	221	34	14	8	12	2	0	45	2	56	7	23

**2 Vor dem Finanzgericht**  
**2.1 Art der Erledigung, Inhalt der Entscheidung,**

Lfd. Nr.	Erledigungsart Inhalt der Entscheidung Zahl der Sachgebiete Zuständigkeit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder	Baden-Württemberg	Bayern			Berlin	Brandenburg
						zu-sammen	München	Nürnberg		
<b>An</b>										
1	Erledigte Klagen insgesamt .....	70 292	62 050	8 242	5 035	7 571	5 157	2 414	4 291	2 558
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch										
2	Urteil .....	10 852	9 671	1 181	773	1 547	1 029	518	664	379
3	und zwar aufgrund mündlicher Verhandlung .....	8 345	7 407	938	618	880	519	361	626	303
4	ohne mündliche Verhandlung .....	2 507	2 264	243	155	667	510	157	38	76
5	Gerichtsbescheid .....	4 384	3 727	657	508	549	422	127	84	162
6	Beschluß nach § 138 FGO .....	15 227	13 708	1 519	779	1 581	1 072	509	705	530
7	Einstellung wegen Zurücknahme der Klage (§ 72 FGO) .....	34 743	30 758	3 985	2 615	3 314	2 208	1 106	2 578	1 084
8	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht .....	174	140	34	10	18	12	6	6	8
9	Verbindung mit einem anderen Verfahren .....	891	792	99	13	100	75	25	57	22
10	sonstige Erledigungsart .....	4 021	3 254	767	337	462	339	123	197	373
11	Durch Urteil oder Gerichtsbescheid wurden erledigt .....	15 236	13 398	1 838	1 281	2 096	1 451	645	748	541
12	und zwar durch Stattgabe .....	1 481	1 264	217	113	138	99	39	61	71
13	teilweise Stattgabe .....	1 048	943	105	54	176	122	54	48	35
14	Abweisung als unbegründet .....	8 158	7 241	917	804	1 239	844	395	397	256
15	Abweisung als unzulässig .....	4 549	3 950	599	310	543	386	157	242	179
Von den erledigten Verfahren betrafen										
16	ein Sachgebiet .....	62 340	55 203	7 137	4 700	6 640	4 379	2 261	3 530	2 139
17	zwei Sachgebiete .....	4 900	4 305	595	239	589	478	111	373	190
18	drei Sachgebiete .....	1 857	1 572	285	71	184	157	27	201	109
19	vier Sachgebiete .....	869	706	163	21	93	79	14	165	85
20	fünf und mehr Sachgebiete .....	326	264	62	4	65	64	1	22	35
21	Durchschnittliche Zahl der Sachgebiete je erledigtes Verfahren .....	1,2	1,2	1,2	1,1	1,2	1,2	1,1	1,3	1,3
Die abschließende Entscheidung hat getroffen										
22	1. Der Senat .....	12 608	10 977	1 631	670	1 805	1 175	630	822	469
23	2. Der Vorsitzende oder Berichterstatter (§ 79a FGO) .....	49 800	43 563	6 237	3 833	5 324	3 551	1 773	2 612	1 976
24	3. Der Einzelrichter (§ 6 Abs. 1 FGO) .....	7 884	7 510	374	532	442	431	11	857	113
<b>Pro</b>										
Die erledigten Klagen wurden beendet durch										
25	Urteil .....	15,4	15,6	14,3	15,4	20,4	20,0	21,5	15,5	14,8
26	und zwar aufgrund mündlicher Verhandlung .....	76,9	76,6	79,4	79,9	56,9	50,4	69,7	94,3	79,9
27	ohne mündliche Verhandlung .....	23,1	23,4	20,6	20,1	43,1	49,6	30,3	5,7	20,1
28	Gerichtsbescheid .....	6,2	6,0	8,0	10,1	7,3	8,2	5,3	2,0	6,3
29	Beschluß nach § 138 FGO .....	21,7	22,1	18,4	15,5	20,9	20,8	21,1	16,4	20,7
30	Einstellung wegen Zurücknahme der Klage (§ 72 FGO) .....	49,4	49,6	48,3	51,9	43,8	42,8	45,8	60,1	42,4
31	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht .....	0,2	0,2	0,4	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,3
32	Verbindung mit einem anderen Verfahren .....	1,3	1,3	1,2	0,3	1,3	1,5	1,0	1,3	0,9
33	sonstige Erledigungsart .....	5,7	5,2	9,3	6,7	6,1	6,6	5,1	4,6	14,6
34	Durch Urteil oder Gerichtsbescheid wurden erledigt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
35	und zwar durch Stattgabe .....	9,7	9,4	11,8	8,8	6,6	6,8	6,0	8,2	13,1
36	teilweise Stattgabe .....	6,9	7,0	5,7	4,2	8,4	8,4	8,4	6,4	6,5
37	Abweisung als unbegründet .....	53,5	54,0	49,9	62,8	59,1	58,2	61,2	53,1	47,3
38	Abweisung als unzulässig .....	29,9	29,5	32,6	24,2	25,9	26,6	24,3	32,4	33,1
Von den erledigten Verfahren betrafen										
39	ein Sachgebiet .....	88,7	89,0	86,6	93,3	87,7	84,9	93,7	82,3	83,6
40	zwei Sachgebiete .....	7,0	6,9	7,2	4,7	7,8	9,3	4,6	8,7	7,4
41	drei Sachgebiete .....	2,6	2,5	3,5	1,4	2,4	3,0	1,1	4,7	4,3
42	vier Sachgebiete .....	1,2	1,1	2,0	0,4	1,2	1,5	0,6	3,8	3,3
43	fünf und mehr Sachgebiete .....	0,5	0,4	0,8	0,1	0,9	1,2	0,0	0,5	1,4
Die abschließende Entscheidung hat getroffen										
44	1. Der Senat .....	17,9	17,7	19,8	13,3	23,8	22,8	26,1	19,2	18,3
45	2. Der Vorsitzende oder Berichterstatter (§ 79a FGO) .....	70,8	70,2	75,7	76,1	70,3	68,9	73,4	60,9	77,2
46	3. Der Einzelrichter (§ 6 Abs. 1 FGO) .....	11,2	12,1	4,5	10,6	5,8	8,4	0,5	20,0	4,4

2001 erledigte Klagen  
Zahl der Sachgebiete, Zuständigkeit

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen				Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
					zusammen	Düsseldorf	Köln	Münster							
<b>zahl</b>															
1 095	1 889	4 953	720	10 757	22 611	8 279	7 570	6 762	1 841	539	1 878	1 787	1 468	1 299	1
64	214	721	111	1 155	3 336	1 159	1 168	1 009	794	94	266	275	309	150	2
52	137	628	95	857	2 716	987	1 049	680	640	69	168	253	184	119	3
12	77	93	16	298	620	172	119	329	154	25	98	22	125	31	4
102	124	156	50	701	1 282	555	451	276	113	55	247	119	53	79	5
126	564	1 008	136	2 124	6 165	2 566	2 049	1 550	276	51	301	393	329	159	6
614	799	2 548	379	6 458	10 251	3 430	3 602	3 219	577	277	876	847	727	799	7
-	20	7	1	11	58	34	18	6	1	3	13	4	6	8	8
97	11	16	23	3	467	179	74	214	10	1	12	31	17	11	9
92	157	497	20	305	1 052	356	208	488	70	58	163	118	27	93	10
166	338	877	161	1 856	4 618	1 714	1 619	1 285	907	149	513	394	362	229	11
16	40	78	16	158	488	163	187	138	127	16	52	39	29	39	12
4	24	56	8	94	362	146	147	69	93	19	32	19	13	11	13
54	199	518	93	818	2 293	806	711	776	559	96	276	166	264	126	14
92	75	225	44	786	1 475	599	574	302	128	18	153	170	56	53	15
1 095	1 575	4 624	584	9 732	19 772	7 342	6 392	6 038	1 647	450	1 633	1 586	1 438	1 195	16
-	161	172	79	690	1 864	563	818	483	134	53	131	128	30	67	17
-	97	96	29	229	630	223	233	174	42	22	78	47	-	22	18
-	38	44	21	96	228	87	95	46	12	9	28	16	-	13	19
-	18	17	7	10	117	64	32	21	6	5	8	10	-	2	20
1,0	1,3	1,1	1,3	1,1	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,3	1,2	1,2	1,0	1,1	21
157	234	498	136	1 733	3 939	1 714	984	1 241	683	149	236	514	287	276	22
889	1 508	2 697	466	8 970	15 302	5 487	4 999	4 816	877	387	1 532	1 242	1 164	1 021	23
49	147	1 758	118	54	3 370	1 078	1 587	705	281	3	110	31	17	2	24
<b>zent</b>															
5,8	11,3	14,6	15,4	10,7	14,8	14,0	15,4	14,9	43,1	17,4	14,2	15,4	21,0	11,5	25
81,3	64,0	87,1	85,6	74,2	81,4	85,2	89,8	67,4	80,6	73,4	63,2	92,0	59,5	79,3	26
18,8	36,0	12,9	14,4	25,8	18,6	14,8	10,2	32,6	19,4	26,6	36,8	8,0	40,5	20,7	27
9,3	6,6	3,1	6,9	6,5	5,7	6,7	6,0	4,1	6,1	10,2	13,2	6,7	3,6	6,1	28
11,5	29,9	20,4	18,9	19,7	27,3	31,0	27,1	22,9	15,0	9,5	16,0	22,0	22,4	12,2	29
56,1	42,3	51,4	52,6	60,0	45,3	41,4	47,6	47,6	31,3	51,4	46,6	47,4	49,5	61,5	30
-	1,1	0,1	0,1	0,1	0,3	0,4	0,2	0,1	0,1	0,6	0,7	0,2	0,4	0,6	31
8,9	0,6	0,3	3,2	0,0	2,1	2,2	1,0	3,2	0,5	0,2	0,6	1,7	1,2	0,8	32
8,4	8,3	10,0	2,8	2,8	4,7	4,3	2,7	7,2	3,8	10,8	8,7	6,6	1,8	7,2	33
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	34
9,6	11,8	8,9	9,9	8,5	10,6	9,5	11,6	10,7	14,0	10,7	10,1	9,9	8,0	17,0	35
2,4	7,1	6,4	5,0	5,1	7,8	8,5	9,1	5,4	10,3	12,8	6,2	4,8	3,6	4,8	36
32,5	58,9	59,1	57,8	44,1	49,7	47,0	43,9	60,4	61,6	64,4	53,8	42,1	72,9	55,0	37
55,4	22,2	25,7	27,3	42,3	31,9	34,9	35,5	23,5	14,1	12,1	29,8	43,1	15,5	23,1	38
100,0	83,4	93,4	81,1	90,5	87,4	88,7	84,4	89,3	89,5	83,5	87,0	88,8	98,0	92,0	39
-	8,5	3,5	11,0	6,4	8,2	6,8	10,8	7,1	7,3	9,8	7,0	7,2	2,0	5,2	40
-	5,1	1,9	4,0	2,1	2,8	2,7	3,1	2,6	2,3	4,1	4,2	2,6	-	1,7	41
-	2,0	0,9	2,9	0,9	1,0	1,1	1,3	0,7	0,7	1,7	1,5	0,9	-	1,0	42
-	1,0	0,3	1,0	0,1	0,5	0,8	0,4	0,3	0,3	0,9	0,4	0,6	-	0,2	43
14,3	12,4	10,1	18,9	16,1	17,4	20,7	13,0	18,4	37,1	27,6	12,6	28,8	19,6	21,2	44
81,2	79,8	54,5	64,7	83,4	67,7	66,3	66,0	71,2	47,6	71,8	81,6	69,5	79,3	78,6	45
4,5	7,8	35,5	16,4	0,5	14,9	13,0	21,0	10,4	15,3	0,6	5,9	1,7	1,2	0,2	46



## 2.2 Verfahren

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder	Baden-Württemberg	Bayern			Berlin	Brandenburg
						zusammen	München	Nürnberg		
<b>An</b>										
1	Erledigte Klagen insgesamt .....	70 292	62 050	8 242	5 035	7 571	5 157	2 414	4 291	2 558
2	Durchschnittsdauer in Monaten .....	17,8	18,2	14,4	19,4	17,3	19,6	12,4	13,7	12,2
<b>Pro</b>										
3	Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100
4	bis 3 .....	15,3	14,9	18,1	12,9	13,6	9,8	21,5	20,6	17,3
5	3 - 6 .....	18,2	18,3	17,4	14,3	18,6	16,1	23,9	22,3	17,6
6	6 - 12 .....	20,1	20,1	20,6	20,8	20,9	21,6	19,5	19,5	24,2
7	12 - 18 .....	10,4	10,1	12,6	12,3	11,3	11,8	10,2	9,8	16,4
8	18 - 24 .....	8,3	7,9	10,8	10,2	8,6	9,3	7,0	8,3	13,5
9	24 - 36 .....	12,7	12,7	12,1	12,2	13,3	14,3	11,2	11,7	8,2
10	36 - 48 .....	8,5	8,8	6,3	9,5	9,6	11,6	5,3	4,8	1,8
11	48 - 60 .....	3,7	3,9	1,5	4,7	2,2	2,8	1,1	1,4	0,5
12	60 - 72 .....	1,5	1,7	0,4	1,8	0,8	1,1	0,1	0,7	0,4
13	mehr als 72 Monate .....	1,4	1,5	0,1	1,3	1,2	1,6	0,1	0,8	0,1
<b>Prozent,</b>										
Verfahrensdauer bis einschl. ... Monate										
14	3 .....	15,3	14,9	18,1	12,9	13,6	9,8	21,5	20,6	17,3
15	6 .....	33,5	33,2	35,6	27,2	32,1	25,9	45,4	43,0	34,9
16	12 .....	53,7	53,3	56,2	48,0	53,0	47,5	64,9	62,4	59,1
17	18 .....	64,0	63,4	68,8	60,2	64,3	59,3	75,1	72,2	75,5
18	24 .....	72,3	71,3	79,6	70,4	72,9	68,6	82,1	80,5	89,0
19	36 .....	85,0	84,1	91,8	82,7	86,2	82,9	93,3	92,2	97,2
20	48 .....	93,5	92,9	98,1	92,2	95,8	94,5	98,7	97,1	99,0
21	60 .....	97,1	96,8	99,6	96,9	98,1	97,3	99,8	98,5	99,5
22	72 .....	98,6	98,5	99,9	98,7	98,8	98,4	99,9	99,2	99,9
<b>An</b>										
23	Durch Urteil oder Gerichtsbescheid erledigte Verfahren, die nicht als unzulässig abgewiesen wurden, zusammen .....	10 687	9 448	1 239	971	1 553	1 065	488	506	362
24	Durchschnittsdauer in Monaten .....	27,5	28,0	23,7	28,2	26,3	29,3	19,9	23,2	18,5
<b>Pro</b>										
25	Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100
26	bis 3 .....	1,9	2,1	1,0	2,3	1,0	0,7	1,8	2,8	0,3
27	3 - 6 .....	6,6	6,9	4,0	6,2	7,5	5,1	12,7	8,9	2,8
28	6 - 12 .....	15,6	15,4	17,0	17,3	13,2	11,2	17,6	14,4	24,9
29	12 - 18 .....	13,1	12,5	17,4	13,8	16,2	13,8	21,5	13,4	24,0
30	18 - 24 .....	12,7	12,0	18,1	12,8	13,6	13,5	13,7	17,0	30,1
31	24 - 36 .....	22,4	22,1	24,3	16,8	23,9	25,9	19,5	28,9	13,8
32	36 - 48 .....	16,2	16,5	13,9	14,8	17,5	20,4	11,1	9,3	2,8
33	48 - 60 .....	6,6	7,0	3,5	10,0	3,7	4,5	1,8	3,2	0,8
34	60 - 72 .....	2,7	2,9	0,7	3,2	1,5	2,2	0,2	1,4	0,3
35	mehr als 72 Monate .....	2,3	2,5	0,1	2,9	1,9	2,8	-	0,8	0,3
<b>Prozent,</b>										
Verfahrensdauer bis einschl. ... Monate										
36	3 .....	1,9	2,1	1,0	2,3	1,0	0,7	1,8	2,8	0,3
37	6 .....	8,5	9,0	5,0	8,4	8,5	5,7	14,5	11,7	3,0
38	12 .....	24,1	24,3	22,0	25,7	21,7	16,9	32,2	26,1	27,9
39	18 .....	37,1	36,8	39,5	39,5	37,9	30,7	53,7	39,5	51,9
40	24 .....	49,9	48,9	57,5	52,3	51,5	44,2	67,4	56,5	82,0
41	36 .....	72,2	71,0	81,8	69,1	75,4	70,1	86,9	85,4	95,9
42	48 .....	88,5	87,5	95,7	83,9	92,9	90,5	98,0	94,7	98,6
43	60 .....	95,1	94,5	99,2	93,9	96,5	95,0	99,8	97,8	99,4
44	72 .....	97,7	97,5	99,9	97,1	98,1	97,2	100,0	99,2	99,7
<b>Durchschnittsdauer</b>										
Durch Urteil oder Gerichtsbescheid erledigte Verfahren, die nicht als unzulässig abgewiesen wurden, mit ... Sachgebiet(en)										
45	einem .....	27,3	27,8	23,6	28,0	25,9	28,9	19,7	22,7	18,1
46	zwei .....	29,3	30,1	23,1	31,3	29,6	31,3	24,1	28,9	19,2
47	drei .....	28,8	29,0	27,1	33,3	35,9	37,3	15,1	25,5	24,0
48	vier .....	28,2	28,6	24,7	14,6	25,4	25,4	-	24,8	26,9
49	fünf und mehr .....	27,1	27,6	21,9	37,6	30,9	30,9	-	5,9	21,9

2001 erledigte Klagen

dauer

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen				Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
					zusammen	Düsseldorf	Köln	Münster							

zahl

1 095	1 889	4 953	720	10 757	22 611	8 279	7 570	6 762	1 841	539	1 878	1 787	1 468	1 299	1
5,8	17,0	15,5	13,6	20,7	19,2	20,6	19,9	16,7	16,0	19,1	16,1	16,9	20,5	13,4	2

zent

100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	3
38,8	12,0	20,9	20,4	10,6	14,2	10,8	16,5	15,9	17,7	23,7	18,1	16,7	14,6	20,5	4
26,3	13,9	21,9	21,3	18,0	17,9	15,8	20,1	18,0	16,0	20,0	15,0	17,4	17,3	18,6	5
25,3	25,1	19,0	17,5	21,7	19,2	20,1	18,3	19,1	18,8	17,6	17,1	20,6	12,8	20,1	6
5,3	14,0	8,7	10,3	9,7	9,6	9,6	8,9	10,5	11,4	5,8	10,5	9,2	10,1	14,2	7
2,5	9,2	6,8	8,8	8,2	7,3	6,8	6,6	8,6	9,6	2,0	11,7	7,6	10,1	10,1	8
1,5	16,1	9,1	16,3	12,4	13,7	16,4	9,8	14,8	15,8	7,4	17,4	13,0	16,8	8,9	9
0,3	6,0	7,2	3,8	8,2	10,3	13,6	7,7	8,9	9,4	10,0	9,3	11,1	8,6	5,5	10
-	2,4	3,7	1,5	5,4	4,6	4,5	5,4	3,6	1,0	6,5	0,8	3,6	5,9	1,6	11
-	0,6	1,5	0,3	3,2	1,7	1,1	3,2	0,6	-	5,0	-	0,7	1,7	0,5	12
0,1	0,7	1,1	-	2,7	1,6	1,2	3,4	0,1	0,3	1,9	-	0,1	2,0	0,2	13

kumuliert

38,8	12,0	20,9	20,4	10,6	14,2	10,8	16,5	15,9	17,7	23,7	18,1	16,7	14,6	20,5	14
65,1	25,8	42,8	41,7	28,6	32,1	26,6	36,6	33,8	33,6	43,8	33,1	34,1	31,9	39,0	15
90,4	51,0	61,9	59,2	50,3	51,3	46,7	54,9	52,9	52,5	61,4	50,3	54,8	44,8	59,1	16
95,7	65,0	70,6	69,4	60,0	60,9	56,3	63,9	63,4	63,9	67,2	60,8	64,0	54,8	73,4	17
98,2	74,2	77,3	78,2	68,2	68,2	63,1	70,5	72,0	73,4	69,2	72,5	71,6	65,0	83,4	18
99,6	90,3	86,5	94,4	80,6	81,9	79,5	80,3	86,8	89,2	76,6	89,9	84,6	81,7	92,3	19
99,9	96,3	93,7	98,2	88,7	92,2	93,2	88,0	95,8	98,6	86,6	99,2	95,6	90,3	97,8	20
99,9	98,7	97,4	99,7	94,1	96,7	97,7	93,4	99,4	99,7	93,1	100,0	99,3	96,3	99,4	21
99,9	99,3	98,9	100,0	97,3	98,4	98,8	96,6	99,9	99,7	98,1	-	99,9	98,0	99,8	22

zahl

74	263	652	117	1 070	3 143	1 115	1 045	983	779	131	360	224	306	176	23
9,3	28,7	24,4	24,2	34,9	29,4	30,9	33,4	23,4	22,6	36,3	24,2	32,6	26,4	21,5	24

zent

100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	25
13,5	0,4	4,0	-	2,0	2,0	1,1	2,5	2,6	1,8	2,3	0,3	2,2	1,0	2,8	26
32,4	1,1	12,3	2,6	2,6	6,6	3,7	7,9	8,3	6,8	10,7	4,4	3,6	7,5	7,4	27
33,8	14,4	17,5	16,2	11,9	15,5	13,6	15,5	17,6	20,7	10,7	14,4	8,9	13,4	17,0	28
4,1	12,5	11,8	13,7	8,8	11,2	10,2	8,8	15,0	14,4	3,8	15,6	8,0	15,7	22,2	29
9,5	12,9	11,5	13,7	9,7	10,4	9,1	9,5	13,0	14,1	2,3	15,6	7,6	18,3	14,8	30
5,4	35,0	16,3	43,6	23,2	21,4	25,2	15,2	23,7	24,8	16,8	33,1	20,5	23,5	19,9	31
1,4	17,1	16,6	6,8	18,0	18,3	24,4	14,7	15,1	15,7	22,9	15,8	35,3	8,5	10,2	32
-	3,8	6,6	2,6	12,1	8,2	8,8	12,0	3,6	1,5	16,8	0,8	12,1	5,9	4,0	33
-	1,1	2,9	0,9	6,4	3,3	2,0	7,0	0,8	-	12,2	-	1,8	2,3	1,7	34
-	1,5	0,6	-	5,3	3,1	2,0	6,9	0,3	0,3	1,5	-	-	3,9	-	35

kumuliert

13,5	0,4	4,0	-	2,0	2,0	1,1	2,5	2,6	1,8	2,3	0,3	2,2	1,0	2,8	36
45,9	1,5	16,3	2,6	4,6	8,6	4,8	10,4	11,0	8,6	13,0	4,7	5,8	8,5	10,2	37
79,7	16,0	33,7	18,8	16,4	24,1	18,4	25,9	28,6	29,3	23,7	19,2	14,7	21,9	27,3	38
83,8	28,5	45,6	32,5	25,2	35,3	28,6	34,7	43,5	43,6	27,5	34,7	22,8	37,6	49,4	39
93,2	41,4	57,1	46,2	35,0	45,8	37,7	44,2	56,6	57,8	29,8	50,3	30,4	55,9	64,2	40
98,6	76,4	73,3	89,7	58,1	67,2	62,9	59,4	80,3	82,5	46,6	83,3	50,9	79,4	84,1	41
100,0	93,5	89,9	96,6	76,2	85,4	87,3	74,2	95,3	98,2	69,5	99,2	86,2	87,9	94,3	42
-	97,3	96,5	99,1	88,3	93,6	96,1	86,1	98,9	99,7	86,3	100,0	98,2	93,8	98,3	43
-	98,5	99,4	100,0	94,7	96,9	98,0	93,1	99,7	99,7	98,5	-	100,0	96,1	100,0	44

in Monaten

9,3	28,9	24,5	24,6	35,2	29,3	30,6	34,0	22,7	22,1	35,1	24,3	32,3	26,1	21,7	45
-	26,9	24,3	21,2	24,4	31,1	36,6	27,8	29,2	27,1	49,4	23,4	36,4	42,9	17,5	46
-	33,8	21,9	25,7	24,9	27,6	26,3	27,6	30,1	26,2	35,0	21,5	44,4	-	19,3	47
-	26,6	27,4	23,1	-	34,4	34,1	23,0	39,8	38,7	16,8	-	12,1	-	31,3	48
-	14,1	19,1	-	-	27,4	33,0	11,2	42,2	32,9	44,6	-	-	-	-	49

Lfd. Nr.	Systematik - Nummer Sachgebiet	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder	Baden-Württemberg	Bayern			Berlin	Brandenburg
						zu-sammen	München	Nürnberg		
<b>An</b>										
1	Erlidigte Klagen insgesamt .....	70 292	62 050	8 242	5 035	7 571	5 157	2 414	4 291	2 558
2	Zahl der Sachgebiete in diesen Klagen .....	82 817	72 673	10 144	5 495	9 067	6 442	2 625	5 649	3 361
<b>Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1)</b>										
3	100 Steuern vom Einkommen .....	49,0	50,6	36,5	49,6	47,1	50,8	39,2	47,1	38,6
4	110 Einkommensteuer (einschl. Ergänzungsabgabe, Konjunkturzuschlag, Stabilitätzuschlag) .....	43,6	45,5	29,0	46,6	42,3	45,0	36,5	37,5	28,7
5	111 veranlagte Einkommensteuer (s. auch lfd. Nr. 81) .....	42,2	44,3	26,3	45,9	41,8	44,3	36,3	36,0	27,3
6	112 Lohnsteuer .....	0,6	0,6	0,7	0,6	0,5	0,7	0,2	0,6	0,5
7	113 Kapitalertragsteuer .....	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	-	0,1	0,0
8	114 Aufsichtsratssteuer .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	--- sonstige Einkommensteuer .....	0,8	0,7	1,8	-	0,0	-	0,0	0,8	0,8
10	120 Körperschaftsteuer (s. auch lfd. Nr. 82) .....	5,0	4,7	7,0	2,8	4,5	5,5	2,4	8,7	9,5
11	130 Kirchensteuer .....	0,3	0,3	0,4	0,3	0,2	0,2	0,2	0,8	0,3
12	--- sonstige Steuern vom Einkommen .....	0,1	0,1	0,1	-	0,1	0,0	0,1	-	0,2
13	200 Steuern vom Vermögen .....	0,9	1,0	-	1,4	1,0	1,1	0,7	1,0	-
14	210 Vermögensteuer .....	0,9	1,0	-	1,4	1,0	1,1	0,7	1,0	-
15	220 Lastenausgleichsabgaben .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	dar. 221 Hypothekengewinnabgabe .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	--- sonstige Steuern vom Vermögen .....	0,0	0,0	-	-	-	-	-	0,0	-
18	300 Objektbezogene Steuern .....	8,0	7,7	10,1	5,5	8,5	9,5	6,4	13,6	10,6
19	310 Gewerbesteuermeßbetrag (einschl. Lohnsummensteuer) .....	7,6	7,5	9,1	5,4	8,3	9,3	6,3	12,6	10,1
20	320 Grundsteuermeßbetrag .....	0,3	0,2	1,0	0,1	0,2	0,2	0,1	1,0	0,5
21	--- sonstige objektbezogene Steuern .....	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	0,0	-
22	400 Verkehr- und Verbrauchsteuern .....	19,3	18,7	23,7	14,6	19,2	20,3	16,6	26,5	26,4
23	410 Steuern vom Umsatz .....	15,3	15,2	16,6	10,5	13,7	14,7	11,5	20,7	21,5
24	411 Umsatzsteuer .....	15,3	15,2	16,6	10,5	13,7	14,7	11,5	20,7	21,5
25	412 Beförderung- und Straßengüterverkehrssteuer .....	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-
26	413 Versicherungssteuer .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27	--- sonstige Steuern vom Umsatz .....	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	-	0,0
28	420 Rechtsverkehrssteuern .....	2,8	2,4	5,1	3,1	3,1	3,0	3,4	4,7	3,6
29	421 Erbschaft- und Schenkungsteuer .....	1,1	1,2	0,4	1,7	1,8	1,6	2,2	1,4	0,4
30	422 Grunderwerbsteuer .....	1,6	1,2	4,7	1,4	1,3	1,4	1,2	3,3	3,2
31	423 Gesellschaftsteuer .....	0,0	0,0	-	-	-	-	-	0,0	-
32	424 Börsenumsatzsteuer .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	425 Wechselsteuer .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	426 Rennwett- und Lotteriesteuer .....	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0	-	-	-
35	--- sonstige Rechtsverkehrssteuern .....	0,0	-	0,0	-	-	-	-	-	-
36	430 Kraftfahrzeugsteuer .....	0,8	0,7	1,3	0,6	1,9	2,0	1,7	1,0	1,1
37	440 Feuerschutzsteuer .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
38	450 Verbrauchsteuern .....	0,4	0,3	0,7	0,3	0,4	0,7	-	0,2	0,3
39	451 Biersteuer .....	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	0,0
40	452 Branntweinsteuer .....	0,1	0,1	0,0	0,2	0,1	0,2	-	0,0	0,0
41	453 Branntweinausgleichsabgabe .....	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-
42	454 Essigsäuresteuer .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	455 Gemeindeeinfuhrsteuer auf der Insel Helgoland .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	456 Kaffeesteuer .....	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0	-	-	-
45	457 Leuchtmittelsteuer .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
46	458 Mineralölsteuer .....	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	0,3	-	-	0,0
47	459 Salzsteuer .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
48	461 Schaumweinsteuer .....	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0	-	-	-
49	462 Spielkartensteuer .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50	463 Tabaksteuer .....	0,2	0,1	0,4	0,0	0,1	0,1	-	0,1	0,2
51	464 Teesteuer .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
52	465 Zuckersteuer .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53	466 Zündwarensteuer .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
54	--- sonstige Verbrauchsteuern .....	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-
55	--- sonstige Verkehr- und Verbrauchsteuern .....	0,0	0,0	0,1	-	0,0	0,0	-	-	-

1) Da Verfahren mehrere Sachgebiete betreffen können, summieren sich die Anteilswerte gegebenenfalls auf mehr als 100%.

# 2001 erledigte Klagen

## gebiete

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen				Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
					zu- sammen	Düssel- dorf	Köln	Münster							

## zahl

1 095	1 889	4 953	720	10 757	22 611	8 279	7 570	6 762	1 841	539	1 878	1 787	1 468	1 299	1
1 095	2 430	5 517	948	12 233	26 887	9 805	9 267	7 815	2 119	683	2 281	2 097	1 498	1 457	2

## entfielen auf die Sachgebiete ... % 1)

38,9	47,4	61,3	38,2	52,2	50,7	49,5	52,0	50,9	48,1	52,5	36,4	37,8	48,4	29,8	3
32,9	40,8	57,6	25,1	47,4	45,8	45,2	45,7	46,6	45,1	38,2	29,3	32,6	42,8	26,3	4
31,4	40,1	56,0	24,3	46,0	44,4	44,3	44,2	44,8	41,3	37,5	28,0	26,2	42,1	23,0	5
0,2	0,7	1,3	0,8	0,3	0,5	0,4	0,2	0,8	1,6	0,6	1,3	0,5	0,3	0,8	6
0,5	-	-	-	0,0	0,0	-	0,1	0,0	0,1	-	-	0,5	0,2	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
0,8	-	0,4	-	1,1	0,9	0,5	1,3	1,0	2,1	0,2	0,1	5,4	0,2	2,5	9
5,9	4,7	3,6	11,9	4,8	4,7	4,3	6,1	3,8	2,9	6,9	6,4	4,8	5,3	3,5	10
0,1	2,0	0,1	1,1	-	0,2	0,0	0,2	0,4	0,1	2,4	0,6	0,3	0,1	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	-	0,1	0,1	-	12
0,1	1,3	0,9	-	0,8	1,1	1,2	1,0	0,9	1,0	0,2	-	-	0,7	-	13
0,1	1,3	0,9	-	0,8	1,1	1,2	1,0	0,9	1,0	0,2	-	-	0,7	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
19,1	11,0	6,1	10,8	6,1	7,1	6,7	7,1	7,5	7,0	10,0	11,9	8,6	7,3	8,2	18
17,8	10,6	6,0	9,7	6,0	6,9	6,6	6,9	7,3	6,7	9,8	10,6	7,7	7,3	6,3	19
1,3	0,3	0,0	1,1	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2	0,2	1,3	0,8	-	1,9	20
-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	-	21
8,0	18,1	13,0	26,7	20,8	19,5	19,1	22,6	16,6	14,3	19,3	21,7	23,3	12,4	19,9	22
7,3	13,4	11,0	17,8	18,9	16,2	15,1	20,3	12,8	9,5	15,8	13,5	15,9	10,1	11,5	23
7,1	13,2	10,9	17,8	18,9	16,2	15,1	20,3	12,8	9,5	15,6	13,5	15,9	10,1	11,5	24
-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
0,2	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	27
0,7	1,2	1,5	7,2	1,6	2,5	2,7	1,7	3,0	2,7	1,5	6,2	6,2	2,0	3,9	28
0,4	0,7	0,9	0,6	0,7	1,3	1,2	1,0	1,8	1,8	0,9	0,5	0,4	0,3	0,3	29
0,4	0,5	0,5	6,7	0,9	1,2	1,6	0,7	1,2	0,9	0,6	5,7	5,7	1,6	3,6	30
-	-	-	-	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	0,1	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	35
-	0,3	0,4	0,6	0,3	0,6	0,4	0,7	0,7	1,7	0,7	0,7	0,3	0,2	4,3	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	3,2	0,1	1,1	-	0,3	0,8	-	-	0,4	0,9	1,0	1,0	0,1	0,2	38
-	0,1	-	-	-	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	0,5	0,0	-	-	0,0	0,1	-	-	0,1	0,6	0,1	0,1	-	-	40
-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	0,8	0,0	0,1	-	0,1	0,2	-	-	0,3	-	0,2	0,4	0,1	0,2	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
-	0,1	-	-	-	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49
-	1,5	-	0,6	-	0,2	0,5	-	-	-	0,2	0,7	0,4	-	-	50
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	52
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	0,2	-	0,4	-	0,0	0,0	-	-	-	-	0,1	-	-	-	54
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	0,3	-	-	-	55

Lfd. Nr.	Systematik - Nummer Sachgebiet	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder	Baden-Württemberg	Bayern			Berlin	Brandenburg
						zusammen	München	Nürnberg		
<b>Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1)</b>										
56	500 Angelegenheiten, soweit sie der Gesetzgebung des Bundes unterliegen und durch Bundesbehörden verwaltet werden i.S. des § 33 FGO (außer Verbrauchsteuern) .....	1,3	1,2	1,7	0,9	1,6	2,4	-	0,9	2,8
57	510 Zollrecht (einschl. Zolltarif) .....	0,7	0,6	1,4	0,4	1,0	1,4	-	0,3	2,7
58	520 Abschöpfungsrecht (einschl. Abschöpfungstarif) .....	0,0	0,0	-	0,0	-	-	-	-	-
59	530 Ausgleichsabgaben und Ausgleichsbeträge .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60	540 Ausgleichsteuer, Einfuhrumsatzsteuer und Vergütung nach dem Absicherungsgesetz .....	0,3	0,3	0,2	0,2	0,5	0,7	-	0,5	0,0
61	550 Marktordnungssachen .....	0,2	0,2	0,0	0,2	0,1	0,2	-	-	0,0
62	551 Ausfuhrerstattung .....	0,1	0,1	-	-	-	-	-	-	-
63	552 Währungsausgleich .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64	553 Prämien .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65	554 Produktionserstattungen .....	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-
66	555 Ausfuhrabgaben .....	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	0,0
67	--- sonstige Marktordnungssachen .....	0,1	0,1	-	0,2	0,1	0,2	-	-	-
68	560 Monopole .....	0,0	0,0	-	0,1	-	-	-	-	-
69	561 Branntweinmonopol .....	0,0	0,0	-	0,1	-	-	-	-	-
70	562 Zündwarenmonopol .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
71	--- sonstige Monopole .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
72	--- sonstige Angelegenheiten, soweit sie der Gesetzgebung des Bundes unterliegen und durch Bundesbehörden verwaltet werden i.S. des § 33 FGO (außer Verbrauchsteuern) .....	0,0	0,0	0,1	-	0,0	0,0	-	-	-
73	600 Prämien, Zulagen und sonstige Förderungsleistungen .....	12,3	11,6	17,9	15,4	14,3	11,0	21,5	12,1	16,3
74	610 Spar-, Wohnungsbau- und Bergmannsprämie, Arbeitnehmersparzulage .....	0,1	0,1	0,0	-	0,2	0,2	0,2	0,0	-
75	620 Investitionsprämie und -zulage, Berlin- und Zonenrandförderung .....	0,9	0,3	5,7	0,1	0,3	0,1	0,7	1,3	4,9
76	630 Familienleistungsausgleich .....	10,2	10,3	9,9	14,1	13,2	10,3	19,3	10,1	9,0
77	640 Eigenheimzulage .....	1,1	0,9	2,3	1,2	0,7	0,5	1,3	0,7	2,4
78	--- sonstige Prämien, Zulagen und Förderungsleistungen .....	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	0,0
79	700 Feststellung von Besteuerungsgrundlagen .....	15,7	15,5	17,8	12,3	17,3	18,9	13,8	18,0	23,4
80	710 einheitliche und / oder gesonderte Feststellung von Einkünften .....	6,9	6,9	7,6	6,1	7,0	6,5	8,0	4,1	14,2
81	720 gesonderte Feststellung von Einkünften nach § 55 Abs. 5 EStG .....	0,2	0,2	0,3	1,3	0,1	0,1	-	0,0	0,2
82	730 Feststellung des verwendbaren Eigenkapitals - KStG .....	2,7	2,6	3,9	1,1	3,1	3,9	1,4	4,8	6,8
83	740 Einheitsbewertung des Betriebsvermögens .....	0,7	0,8	0,5	0,8	0,8	0,9	0,7	0,8	0,0
84	750 Bewertung von Anteilen von Kapitalgesellschaften .....	0,2	0,2	0,0	0,1	0,2	0,2	0,3	0,1	0,0
85	760 Bewertung des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens .....	0,0	0,0	-	0,1	-	-	-	-	-
86	770 Bewertung des Grundvermögens .....	0,7	0,6	1,2	0,7	0,9	0,9	0,8	1,2	2,0
87	780 Zerlegung nach dem Zerlegungsgesetz .....	0,1	0,1	0,0	-	0,2	-	0,6	0,1	0,0
88	790 gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen nach § 18 Außensteuergesetz .....	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	-	0,0	-	-
89	--- sonstige Feststellung von Besteuerungsgrundlagen .....	4,2	4,2	4,2	2,0	5,0	6,5	1,9	6,9	0,1
90	800 Haftung für Steuern .....	2,9	2,5	6,1	2,5	1,5	1,4	1,6	4,0	6,1
91	810 Haftung für Lohnsteuer .....	1,1	1,0	1,5	1,0	0,8	0,9	0,7	0,8	2,2
92	820 Haftung für Umsatzsteuer .....	0,7	0,5	1,6	0,6	0,4	0,3	0,5	0,3	2,9
93	830 Haftung für Gewerbesteuer .....	0,0	0,0	-	0,0	-	-	-	0,1	-
94	840 Haftung für Verkehrsteuer .....	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	-	-	-
95	--- Haftung für sonstige Steuern .....	1,2	1,0	3,1	0,9	0,2	0,2	0,4	2,8	1,1
96	900 AO-/FGO-Sachen, sonstige Verfahren .....	8,5	8,4	9,2	6,8	9,3	9,5	8,9	8,5	7,0
97	910 Verfahren auf Aussetzung der Vollziehung 2) .....	0,2	0,2	0,2	0,2	0,4	0,6	-	-	-
98	920 Verfahren in Vollstreckungssachen .....	1,0	1,1	0,7	0,3	1,2	1,4	0,7	0,5	0,9
99	930 Steuerberatungssachen (§ 33 Abs. 1 Nr. 3 FGO) .....	0,4	0,4	0,5	1,0	0,7	0,7	0,7	0,4	0,1
100	940 Verfahren wegen Erlaß, Stundung, Säumnis- oder Verspätungszuschlag .....	3,3	3,4	2,8	2,0	3,7	4,3	2,4	3,1	3,0
101	--- sonstige AO-/FGO-Sachen und sonstige Verfahren .....	3,5	3,3	5,0	3,3	3,3	2,4	5,2	4,4	3,0

1) Da Verfahren mehrere Sachgebiete betreffen können, summieren sich die Anteilswerte gegebenenfalls auf mehr als 100%.

2) Gemäß § 69 Abs. 2 FGO.

# 2001 erledigte Klagen

## gebiete

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen				Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
					zusammen	Düsseldorf	Köln	Münster							
2,7	9,8	1,0	3,2	-	1,1	2,9	0,0	-	1,7	1,3	1,2	0,8	-	0,6	56
2,7	2,8	0,8	1,5	-	0,7	1,9	-	-	0,8	0,6	1,2	0,2	-	0,6	57
-	0,5	0,1	-	-	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	58
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	59
-	2,1	0,1	1,0	-	0,4	1,0	0,0	-	0,1	0,7	-	0,6	-	-	60
-	4,3	0,0	-	-	0,0	0,1	-	-	0,2	-	-	-	-	-	61
-	3,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	64
-	-	0,0	-	-	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	65
-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	66
-	0,7	-	-	-	0,0	0,0	-	-	0,2	-	-	-	-	-	67
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,6	-	-	-	-	-	68
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,6	-	-	-	-	-	69
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	70
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	71
-	-	-	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	72
13,3	14,0	11,9	19,3	8,3	9,9	8,1	6,8	15,6	18,5	19,3	19,3	13,7	14,1	24,2	73
0,1	-	0,0	0,1	0,3	0,0	-	0,0	0,0	0,2	0,2	0,1	-	-	-	74
-	0,3	0,3	7,5	0,2	0,1	0,1	0,1	0,3	0,2	0,2	5,5	5,1	0,9	7,6	75
11,3	13,2	10,8	9,4	6,7	9,0	7,3	6,2	14,3	15,9	16,9	11,3	7,3	11,5	13,3	76
1,9	0,4	0,8	2,2	1,1	0,7	0,7	0,4	1,0	2,2	1,9	2,4	1,3	1,7	3,3	77
-	-	-	-	-	0,0	-	0,0	-	-	0,2	-	-	-	-	78
7,1	14,2	10,4	18,8	13,6	18,4	18,9	20,8	15,3	12,8	8,2	13,2	15,8	7,5	15,6	79
6,0	10,8	8,5	0,1	8,4	6,3	7,9	7,9	2,5	7,9	1,5	5,3	3,4	5,2	8,0	80
-	0,2	0,3	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	0,2	1,0	0,2	0,1	81
0,3	1,5	0,5	5,4	3,6	2,7	3,2	4,3	0,3	0,1	2,4	0,1	2,8	1,2	4,2	82
0,8	1,2	0,6	-	0,5	0,9	0,8	0,6	1,3	0,7	0,4	0,3	2,0	0,4	0,2	83
-	0,1	0,1	-	0,2	0,3	0,6	0,2	0,1	0,1	-	-	-	0,1	-	84
-	-	0,0	-	-	0,0	-	0,0	-	0,1	-	-	-	-	-	85
-	-	0,2	-	0,8	0,5	0,6	0,7	0,1	0,5	0,2	0,1	0,2	0,3	3,2	86
-	0,1	0,0	-	-	0,1	0,1	0,0	0,1	-	-	0,1	-	-	-	87
-	0,4	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-	-	0,1	-	-	88
-	0,1	0,1	13,2	0,0	7,6	5,6	7,0	10,8	3,4	3,7	7,2	6,5	0,1	-	89
0,9	3,5	1,2	5,3	1,9	2,8	2,6	3,0	2,7	3,6	9,5	6,7	5,7	4,3	6,5	90
0,7	2,3	0,6	1,3	0,9	1,0	1,0	1,1	0,9	1,2	1,9	1,0	2,0	1,8	0,4	91
-	1,1	0,1	1,5	0,2	0,7	0,8	0,7	0,7	0,3	2,8	1,4	1,0	2,0	0,1	92
-	0,1	-	-	-	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	93
-	0,1	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	94
0,2	-	0,4	2,5	0,8	1,0	0,8	1,2	1,1	2,1	4,8	4,3	2,7	0,5	6,0	95
9,8	9,4	5,8	9,4	10,0	8,3	9,3	9,2	6,1	8,2	6,5	11,2	11,7	7,4	7,2	96
-	0,2	0,1	0,1	0,4	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	-	0,5	0,1	1,1	0,5	97
0,2	0,1	0,2	1,0	1,5	1,3	1,1	1,4	1,5	2,6	2,0	0,5	-	1,0	1,5	98
0,5	0,8	0,7	0,3	0,4	0,2	0,1	0,1	0,3	0,4	-	0,6	1,0	-	0,7	99
3,0	1,2	1,1	3,1	6,2	3,3	3,6	4,1	2,0	2,2	3,2	2,1	3,2	1,3	2,6	100
6,0	7,2	3,7	5,0	1,6	3,4	4,4	3,3	2,3	2,9	1,3	7,5	7,4	4,0	2,0	101

3 Vor dem Finanzgericht 2001 erledigte  
3.1 Art der Erledigung, Inhalt der

Lfd. Nr.	Erledigungsart Inhalt der Entscheidung Zahl der Sachgebiete Zuständigkeit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder	Baden-Württemberg	Bayern			Berlin	Brandenburg
						zu- sammen	München	Nürnberg		
1	Erledigte Verfahren insgesamt .....	10 816	8 913	1 903	726	1 229	935	294	770	560
	Die erledigten Verfahren wurden beendet durch									
2	Beschluß über Aussetzung der Vollziehung oder einstweilige Anordnung .....	5 117	4 186	931	309	680	552	128	463	274
3	und zwar aufgrund mündlicher Verhandlung .....	226	220	6	6	24	2	22	17	3
4	ohne mündliche Verhandlung .....	4 891	3 966	925	303	656	550	106	446	271
5	Beschluß nach § 138 FGO .....	2 096	1 694	402	153	169	130	39	108	143
6	Einstellung wegen Zurücknahme des Antrags (§ 72 FGO) .....	3 291	2 791	500	256	352	240	112	188	105
7	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht .....	52	41	11	3	8	2	6	1	5
8	Verbindung mit einem anderen Verfahren .....	58	52	6	2	2	2	-	3	4
9	sonstige Erledigungsart .....	202	149	53	3	18	9	9	7	29
10	Durch Beschluß über Aussetzung der Vollziehung oder einstweilige Anordnung wurden erledigt .....	5 117	4 186	931	309	680	552	128	463	274
11	und zwar durch Stattgabe .....	648	506	142	32	90	74	16	64	37
12	teilweise Stattgabe .....	539	455	84	11	70	64	6	49	16
13	Abweisung als unbegründet .....	2 450	2 097	353	189	357	283	74	215	117
14	Abweisung als unzulässig .....	1 480	1 128	352	77	163	131	32	135	104
	Von den erledigten Verfahren betrafen									
15	ein Sachgebiet .....	9 018	7 523	1 495	672	979	720	259	606	446
16	zwei Sachgebiete .....	1 181	901	280	42	163	136	27	95	82
17	drei Sachgebiete .....	435	345	90	8	58	55	3	52	24
18	vier Sachgebiete .....	134	111	23	3	23	18	5	14	7
19	fünf und mehr Sachgebiete .....	48	33	15	1	6	6	-	3	1
20	Durchschnittliche Zahl der Sachgebiete je erledigtes Verfahren .....	1,2	1,2	1,3	1,1	1,3	1,3	1,2	1,3	1,3
	Die abschließende Entscheidung hat getroffen									
21	1. Der Senat .....	4 829	3 947	882	260	582	459	123	472	281
22	2. Der Vorsitzende oder Berichterstatter (§ 79a FGO) .....	5 609	4 596	1 013	420	541	370	171	279	277
23	3. Der Einzelrichter (§ 6 Abs. 1 FGO) .....	378	370	8	46	106	106	-	19	2
	Die erledigten Verfahren wurden beendet durch									
	Anteil an									
24	Beschluß über Aussetzung der Vollziehung oder einstweilige Anordnung .....	47,3	47,0	48,9	42,6	55,3	59,0	43,5	60,1	48,9
25	und zwar aufgrund mündlicher Verhandlung .....	4,4	5,3	0,6	1,9	3,5	0,4	17,2	3,7	1,1
26	ohne mündliche Verhandlung .....	95,6	94,7	99,4	98,1	96,5	99,6	82,8	96,3	98,9
27	Beschluß nach § 138 FGO .....	19,4	19,0	21,1	21,1	13,8	13,9	13,3	14,0	25,5
28	Einstellung wegen Zurücknahme des Antrags (§ 72 FGO) .....	30,4	31,3	26,3	35,3	28,6	25,7	38,1	24,4	18,8
29	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht .....	0,5	0,5	0,6	0,4	0,7	0,2	2,0	0,1	0,9
30	Verbindung mit einem anderen Verfahren .....	0,5	0,6	0,3	0,3	0,2	0,2	-	0,4	0,7
31	sonstige Erledigungsart .....	1,9	1,7	2,8	0,4	1,5	1,0	3,1	0,9	5,2
32	Durch Beschluß über Aussetzung der Vollziehung oder einstweilige Anordnung wurden erledigt .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100
33	und zwar durch Stattgabe .....	12,7	12,1	15,3	10,4	13,2	13,4	12,5	13,8	13,5
34	teilweise Stattgabe .....	10,5	10,9	9,0	3,6	10,3	11,6	4,7	10,6	5,8
35	Abweisung als unbegründet .....	47,9	50,1	37,9	61,2	52,5	51,3	57,8	46,4	42,7
36	Abweisung als unzulässig .....	28,9	26,9	37,8	24,9	24,0	23,7	25,0	29,2	38,0
	Von den erledigten Verfahren betrafen									
37	ein Sachgebiet .....	83,4	84,4	78,6	92,6	79,7	77,0	88,1	78,7	79,6
38	zwei Sachgebiete .....	10,9	10,1	14,7	5,8	13,3	14,5	9,2	12,3	14,6
39	drei Sachgebiete .....	4,0	3,9	4,7	1,1	4,7	5,9	1,0	6,8	4,3
40	vier Sachgebiete .....	1,2	1,2	1,2	0,4	1,9	1,9	1,7	1,8	1,3
41	fünf und mehr Sachgebiete .....	0,4	0,4	0,8	0,1	0,5	0,6	-	0,4	0,2
	Die abschließende Entscheidung hat getroffen									
42	1. Der Senat .....	44,6	44,3	46,3	35,8	47,4	49,1	41,8	61,3	50,2
43	2. Der Vorsitzende oder Berichterstatter (§ 79a FGO) .....	51,9	51,6	53,2	57,9	44,0	39,6	58,2	36,2	49,5
44	3. Der Einzelrichter (§ 6 Abs. 1 FGO) .....	3,5	4,2	0,4	6,3	8,6	11,3	-	2,5	0,4

**Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz  
Entscheidung, Zahl der Sachgebiete, Zuständigkeit**

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen				Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
					zusammen	Düsseldorf	Köln	Münster							
<b>zahl</b>															
275	349	622	215	1 387	2 858	1 065	889	904	188	146	451	412	363	265	1
135	133	306	113	471	1 357	541	400	416	107	78	246	233	147	65	2
1	133	5	-	9	13	8	2	3	7	-	-	2	5	1	3
134	-	301	113	462	1 344	533	398	413	100	78	246	231	142	64	4
33	78	108	54	281	640	231	230	179	29	13	85	63	82	57	5
90	122	169	43	596	789	250	249	290	44	53	110	105	132	137	6
-	2	4	1	-	16	9	3	4	4	2	1	3	1	1	7
16	-	-	2	1	28	23	2	3	-	-	-	-	-	-	8
1	14	35	2	38	28	11	5	12	4	-	9	8	1	5	9
135	133	306	113	471	1 357	541	400	416	107	78	246	233	147	65	10
3	16	38	15	59	157	60	45	52	16	13	47	35	18	8	11
8	31	32	16	33	200	82	56	62	4	6	18	28	11	6	12
46	63	170	59	237	620	252	179	189	52	53	79	61	95	37	13
78	23	66	23	142	380	147	120	113	35	6	102	109	23	14	14
275	286	539	23	1 280	2 277	871	683	723	157	101	383	412	351	231	15
-	39	49	134	79	372	121	137	114	20	30	44	-	12	20	16
-	16	28	41	24	146	46	45	55	6	7	19	-	-	6	17
-	7	6	4	4	45	18	18	9	5	4	5	-	-	7	18
-	1	-	13	-	18	9	6	3	-	4	-	-	-	1	19
1,0	1,3	1,2	2,3	1,1	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,5	1,2	1,0	1,0	1,2	20
130	129	286	116	512	1 275	519	349	407	100	80	184	232	121	69	21
143	216	300	99	872	1 441	486	477	478	77	66	261	180	241	196	22
2	4	36	-	3	142	60	63	19	11	-	6	-	1	-	23
<b>zent</b>															
49,1	38,1	49,2	52,6	34,0	47,5	50,8	45,0	46,0	56,9	53,4	54,5	56,6	40,5	24,5	24
0,7	100,0	1,6	-	1,9	1,0	1,5	0,5	0,7	6,5	-	-	0,9	3,4	1,5	25
99,3	-	98,4	100,0	98,1	99,0	98,5	99,5	99,3	93,5	100,0	100,0	99,1	96,6	98,5	26
12,0	22,3	17,4	25,1	20,3	22,4	21,7	25,9	19,8	15,4	8,9	18,8	15,3	22,6	21,5	27
32,7	35,0	27,2	20,0	43,0	27,6	23,5	28,0	32,1	23,4	36,3	24,4	25,5	36,4	51,7	28
-	0,6	0,6	0,5	-	0,6	0,8	0,3	0,4	2,1	1,4	0,2	0,7	0,3	0,4	29
5,8	-	-	0,9	0,1	1,0	2,2	0,2	0,3	-	-	-	-	-	-	30
0,4	4,0	5,6	0,9	2,7	1,0	1,0	0,6	1,3	2,1	-	2,0	1,9	0,3	1,9	31
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	32
2,2	12,0	12,4	13,3	12,5	11,6	11,1	11,3	12,5	15,0	16,7	19,1	15,0	12,2	12,3	33
5,9	23,3	10,5	14,2	7,0	14,7	15,2	14,0	14,9	3,7	7,7	7,3	12,0	7,5	9,2	34
34,1	47,4	55,6	52,2	50,3	45,7	46,6	44,8	45,4	48,6	67,9	32,1	26,2	64,6	56,9	35
57,8	17,3	21,6	20,4	30,1	28,0	27,2	30,0	27,2	32,7	7,7	41,5	46,8	15,6	21,5	36
100,0	81,9	86,7	10,7	92,3	79,7	81,8	76,8	80,0	83,5	69,2	84,9	100,0	96,7	87,2	37
-	11,2	7,9	62,3	5,7	13,0	11,4	15,4	12,6	10,6	20,5	9,8	-	3,3	7,5	38
-	4,6	4,5	19,1	1,7	5,1	4,3	5,1	6,1	3,2	4,8	4,2	-	-	2,3	39
-	2,0	1,0	1,9	0,3	1,6	1,7	2,0	1,0	2,7	2,7	1,1	-	-	2,6	40
-	0,3	-	6,0	-	0,6	0,8	0,7	0,3	-	2,7	-	-	-	0,4	41
47,3	37,0	46,0	54,0	36,9	44,6	48,7	39,3	45,0	53,2	54,8	40,8	56,3	33,3	26,0	42
52,0	61,9	48,2	46,0	62,9	50,4	45,6	53,7	52,9	41,0	45,2	57,9	43,7	66,4	74,0	43
0,7	1,1	5,8	-	0,2	5,0	5,6	7,1	2,1	5,9	-	1,3	-	0,3	-	44



## 3 Vor dem Finanzgericht 2001 erledigte

## 3.2 Verfahrens

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder	Baden-Württemberg	Bayern			Berlin	Brandenburg
						zusammen	München	Nürnberg		
<b>An</b>										
1	Erledigte Verfahren insgesamt .....	10 816	8 913	1 903	726	1 229	935	294	770	560
2	Durchschnittsdauer in Monaten .....	5,2	5,2	5,5	7,9	5,5	5,0	7,1	4,6	2,3
<b>Pro</b>										
3	Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100
4	bis 3 .....	52,1	52,2	51,7	33,9	41,1	41,3	40,5	60,4	77,0
5	3 - 6 .....	24,9	25,4	22,6	26,4	31,2	34,2	21,4	17,9	18,8
6	6 - 9 .....	9,1	9,2	9,0	14,0	13,8	14,4	11,9	7,1	2,7
7	9 - 12 .....	4,3	4,2	5,0	7,6	4,7	3,7	7,8	5,2	0,5
8	12 - 15 .....	2,5	2,3	3,2	4,4	2,9	2,2	5,1	2,5	0,4
9	15 - 18 .....	1,6	1,3	3,1	2,6	1,5	0,9	3,7	2,2	0,7
10	18 - 24 .....	2,3	2,3	2,4	4,4	2,3	1,5	4,8	2,5	-
11	mehr als 24 Monate .....	3,1	3,2	3,0	6,6	2,4	1,7	4,8	2,2	-
<b>Prozent,</b>										
Verfahrensdauer bis einschl. ... Monate										
12	3 .....	52,1	52,2	51,7	33,9	41,1	41,3	40,5	60,4	77,0
13	6 .....	77,1	77,7	74,3	60,3	72,3	75,5	61,9	78,3	95,7
14	9 .....	86,2	86,9	83,2	74,4	86,1	89,9	73,8	85,5	98,4
15	12 .....	90,5	91,0	88,2	82,0	90,8	93,7	81,6	90,6	98,9
16	15 .....	93,0	93,3	91,4	86,4	93,7	95,9	86,7	93,1	99,3
17	18 .....	94,6	94,6	94,5	89,0	95,3	96,8	90,5	95,3	100,0
18	24 .....	96,9	96,9	97,0	93,4	97,6	98,3	95,2	97,8	-
<b>An</b>										
19	Durch Beschluß über Aussetzung oder einstweilige Anordnung erledigte Verfahren, die nicht als unzulässig abgewiesen wurden, zusammen .....	3 637	3 058	579	232	517	421	96	328	170
20	Durchschnittsdauer in Monaten .....	6,2	6,1	7,0	9,9	6,5	5,7	10,2	6,0	2,7
<b>Pro</b>										
21	Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100
22	bis 3 .....	40,3	40,9	37,1	22,8	27,5	29,9	16,7	46,0	64,1
23	3 - 6 .....	29,6	30,0	27,1	25,0	36,2	40,1	18,8	21,6	31,2
24	6 - 9 .....	12,2	12,3	11,4	15,9	18,2	17,8	19,8	11,3	4,1
25	9 - 12 .....	5,6	5,3	7,1	9,9	6,0	4,0	14,6	6,4	0,6
26	12 - 15 .....	3,5	3,4	4,3	6,0	4,4	3,6	8,3	4,3	-
27	15 - 18 .....	2,3	1,8	4,8	3,4	1,9	1,0	6,3	4,0	-
28	18 - 24 .....	3,2	3,0	4,0	9,5	3,1	2,4	6,3	3,4	-
29	mehr als 24 Monate .....	3,5	3,4	4,1	7,3	2,7	1,2	9,4	3,0	-
<b>Prozent,</b>										
Verfahrensdauer bis einschl. ... Monate										
30	3 .....	40,3	40,9	37,1	22,8	27,5	29,9	16,7	46,0	64,1
31	6 .....	69,8	70,9	64,2	47,8	63,6	70,1	35,4	67,7	95,3
32	9 .....	82,0	83,2	75,6	63,8	81,8	87,9	55,2	79,0	99,4
33	12 .....	87,5	88,5	82,7	73,7	87,8	91,9	69,8	85,4	100,0
34	15 .....	91,1	91,8	87,0	79,7	92,3	95,5	78,1	89,6	-
35	18 .....	93,3	93,6	91,9	83,2	94,2	96,4	84,4	93,6	-
36	24 .....	96,5	96,6	95,9	92,7	97,3	98,8	90,6	97,0	-
<b>Durchschnittsdauer</b>										
Durch Beschluß über Aussetzung oder einstweilige Anordnung erledigte Verfahren, die nicht als unzulässig abgewiesen wurden, mit ... Sachgebiet(en)										
37	einem .....	6,4	6,2	7,4	9,9	6,3	5,5	9,4	5,7	2,8
38	zwei .....	5,4	5,5	5,1	10,1	7,5	6,7	15,5	6,4	2,3
39	drei .....	5,2	5,3	4,8	2,4	5,4	4,8	22,0	8,2	1,2
40	vier .....	7,8	6,7	16,7	2,7	9,3	6,9	15,4	13,6	1,8
41	fünf und mehr .....	5,6	3,7	7,5	-	-	-	-	16,4	-

# Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

## dauer

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen				Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
					zu-sammen	Dusseldorf	Köln	Münster							

## zahl

275	349	622	215	1 387	2 858	1 065	889	904	188	146	451	412	363	265	1
4,1	3,7	3,3	3,4	9,5	2,9	3,1	2,9	2,7	6,1	4,5	5,7	6,8	7,0	11,4	2

## zent

100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	3
49,1	62,5	67,5	60,9	32,1	65,4	61,2	67,9	67,7	45,7	74,0	42,1	37,1	44,4	29,4	4	
33,8	23,5	19,5	22,8	25,5	26,5	28,5	23,6	26,8	31,4	13,7	27,5	24,5	19,0	19,2	5	
8,4	6,9	6,3	9,8	12,8	6,1	7,6	6,2	4,2	6,9	4,8	8,6	14,3	9,4	14,0	6	
5,5	2,3	3,2	5,1	7,5	1,2	1,8	0,7	1,0	2,7	0,7	8,0	5,6	8,8	8,3	7	
1,1	2,3	1,6	0,9	3,8	0,6	0,6	1,0	0,2	2,1	2,1	4,4	6,8	5,5	3,4	8	
0,4	1,1	0,6	0,5	2,5	0,0	-	-	0,1	1,6	-	5,1	4,1	3,3	5,3	9	
1,5	-	1,0	-	6,6	0,1	0,2	0,2	-	3,7	0,7	3,3	4,4	2,5	4,9	10	
1,1	1,4	0,3	-	9,3	0,1	0,1	0,3	-	5,9	4,1	0,9	3,2	7,2	15,5	11	

## kumuliert

49,1	62,5	67,5	60,9	32,1	65,4	61,2	67,9	67,7	45,7	74,0	42,1	37,1	44,4	29,4	12
82,9	86,0	87,0	83,7	57,5	91,8	89,8	91,6	94,5	77,1	87,7	69,6	61,7	63,4	48,7	13
91,3	92,8	93,2	93,5	70,3	97,9	97,4	97,8	98,7	84,0	92,5	78,3	76,0	72,7	62,6	14
96,7	95,1	96,5	98,6	77,8	99,1	99,2	98,4	99,7	86,7	93,2	86,3	81,6	81,5	70,9	15
97,8	97,4	98,1	99,5	81,6	99,7	99,7	99,4	99,9	88,8	95,2	90,7	88,3	87,1	74,3	16
98,2	98,6	98,7	100,0	84,1	99,7	99,7	99,4	100,0	90,4	95,2	95,8	92,5	90,4	79,6	17
99,6	98,6	99,7		90,7	99,9	99,9	99,7		94,1	95,9	99,1	96,8	92,8	84,5	18

## zahl

57	110	240	90	329	977	394	280	303	72	72	144	124	124	51	19
5,9	3,5	4,3	4,6	11,1	3,7	3,8	3,8	3,5	7,2	5,8	8,0	8,7	7,7	18,6	20

## zent

100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	21
31,6	66,4	54,2	41,1	21,0	51,5	49,0	56,4	50,2	26,4	59,7	24,3	25,8	39,5	3,9	22	
36,8	21,8	26,7	33,3	26,4	34,6	35,5	28,6	38,9	41,7	22,2	29,2	20,2	17,7	13,7	23	
17,5	6,4	10,0	12,2	13,4	9,8	10,7	10,0	8,6	13,9	5,6	11,8	17,7	10,5	17,6	24	
8,8	1,8	3,3	10,0	10,0	2,0	3,0	1,1	1,7	2,8	1,4	11,1	8,9	12,1	7,8	25	
-	1,8	2,9	2,2	5,5	1,4	1,3	2,5	0,7	2,8	4,2	5,6	8,9	4,8	7,8	26	
1,8	0,9	1,3	1,1	4,0	-	-	-	-	1,4	-	9,0	7,3	3,2	9,8	27	
3,5	-	1,3	-	7,3	0,3	0,3	0,7	-	4,2	1,4	7,6	6,5	5,6	7,8	28	
-	0,9	0,4	-	12,5	0,3	0,3	0,7	-	6,9	5,6	1,4	4,8	6,5	31,4	29	

## kumuliert

31,6	66,4	54,2	41,1	21,0	51,5	49,0	56,4	50,2	26,4	59,7	24,3	25,8	39,5	3,9	30
68,4	88,2	80,8	74,4	47,4	86,1	84,5	85,0	89,1	68,1	81,9	53,5	46,0	57,3	17,6	31
86,0	94,5	90,8	86,7	60,8	95,9	95,2	95,0	97,7	81,9	87,5	65,3	63,7	67,7	35,3	32
94,7	96,4	94,2	96,7	70,8	98,0	98,2	96,1	99,3	84,7	88,9	76,4	72,6	79,8	43,1	33
94,7	98,2	97,1	98,9	76,3	99,4	99,5	98,6	100,0	87,5	93,1	81,9	81,5	84,7	51,0	34
96,5	99,1	98,3	100,0	80,2	99,4	99,5	98,6		88,9	93,1	91,0	88,7	87,9	60,8	35
100,0	99,1	99,6		87,5	99,7	99,7	99,3		93,1	94,4	98,6	95,2	93,5	68,6	36

## in Monaten

5,9	3,4	4,4	2,3	11,4	3,7	3,8	3,8	3,4	6,8	6,7	7,4	8,7	7,9	17,8	37
-	2,1	4,2	4,6	8,3	3,7	3,9	3,7	3,6	8,2	5,0	13,0	-	2,7	21,6	38
-	6,7	3,8	4,7	7,5	4,5	4,5	4,6	4,4	4,5	2,3	7,7	-	-	13,0	39
-	4,5	3,7	7,8	-	3,9	4,6	1,6	3,7	16,9	5,8	23,3	-	-	36,5	40
-	-	-	4,8	-	2,5	2,6	2,0	-	-	2,3	-	-	-	36,5	41

Lfd. Nr.	Systematik - Nummer Sachgebiet	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder	Baden-Württemberg	Bayern			Berlin	Brandenburg
						zusammen	München	Nürnberg		
<b>An</b>										
1	Erledigte Verfahren insgesamt .....	10 816	8 913	1 903	726	1 229	935	294	770	560
1a	Zahl der Sachgebiete in diesen Verfahren .....	13 426	10 934	2 492	797	1 601	1 259	342	1 023	715
<b>Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1)</b>										
2	100 Steuern vom Einkommen .....	41,1	44,4	25,6	38,4	44,9	47,0	38,4	40,4	33,2
3	110 Einkommensteuer (einschl. Ergänzungsabgabe, Konjunkturzuschlag, Stabilitätzuschlag) .....	34,6	37,8	19,7	34,0	39,1	40,9	33,7	31,3	25,9
4	111 veranlagte Einkommensteuer (s. auch lfd. Nr. 80) .....	32,7	35,8	18,3	32,9	38,3	40,1	32,7	30,6	24,6
5	112 Lohnsteuer .....	0,6	0,6	0,7	1,1	0,7	0,7	0,3	0,5	0,7
6	113 Kapitalertragsteuer .....	0,1	0,1	0,1	-	-	-	-	0,1	0,2
7	114 Aufsichtsratssteuer .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	--- sonstige Einkommensteuer .....	1,2	1,3	0,6	-	0,2	-	0,7	-	0,4
9	120 Körperschaftsteuer (s. auch lfd. Nr. 81) .....	5,7	5,8	5,4	4,1	5,7	6,0	4,8	7,7	7,3
10	130 Kirchensteuer .....	0,6	0,6	0,6	0,3	-	-	-	1,4	-
11	--- sonstige Steuern vom Einkommen .....	0,2	0,2	0,1	-	0,1	0,1	-	-	-
12	200 Steuern vom Vermögen .....	1,3	1,6	-	1,5	0,8	0,7	1,0	0,8	-
13	210 Vermögensteuer .....	1,3	1,6	-	1,5	0,8	0,7	1,0	0,8	-
14	220 Lastenausgleichsabgaben .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	dar. 221 Hypothekengewinnabgabe .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	--- sonstige Steuern vom Vermögen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	300 Objektbezogene Steuern .....	10,4	10,8	8,7	5,6	10,5	11,0	8,8	14,3	8,9
18	310 Gewerbesteuermeßbetrag (einschl. Lohnsummensteuer) .....	10,1	10,6	8,0	5,6	10,3	10,8	8,8	14,2	8,6
19	320 Grundsteuermeßbetrag .....	0,3	0,2	0,7	-	0,2	0,2	-	0,1	0,4
20	--- sonstige objektbezogene Steuern .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21	400 Verkehr- und Verbrauchsteuern .....	23,8	23,7	24,3	15,4	26,9	27,5	25,2	28,2	30,9
22	410 Steuern vom Umsatz .....	18,2	18,6	16,8	11,2	16,5	17,4	13,6	21,7	24,5
23	411 Umsatzsteuer .....	18,2	18,5	16,8	11,2	16,4	17,3	13,6	21,7	24,5
24	412 Beförderung- und Straßengüterverkehrssteuer .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	413 Versicherungssteuer .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26	--- sonstige Steuern vom Umsatz .....	0,0	0,0	-	-	0,1	0,1	-	-	-
27	420 Rechtsverkehrssteuern .....	4,2	3,8	5,9	4,0	6,2	5,9	7,1	5,8	5,2
28	421 Erbschaft- und Schenkungsteuer .....	2,0	2,3	0,8	2,5	4,4	4,1	5,4	2,2	0,9
29	422 Grunderwerbsteuer .....	2,1	1,5	5,0	1,4	1,8	1,8	1,7	3,6	4,3
30	423 Gesellschaftsteuer .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	424 Borsenumsatzsteuer .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	425 Wechselsteuer .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	426 Rennwett- und Lotteriesteuer .....	0,0	0,0	-	0,1	-	-	-	-	-
34	--- sonstige Rechtsverkehrssteuern .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35	430 Kraftfahrzeugsteuer .....	0,7	0,7	1,1	0,3	2,0	1,2	4,4	0,6	0,9
36	440 Feuerschutzsteuer .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37	450 Verbrauchsteuern .....	0,5	0,6	0,5	-	2,1	2,8	-	-	0,4
38	451 Biersteuer .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
39	452 Branntweinsteuer .....	0,1	0,2	-	-	0,7	1,0	-	-	-
40	453 Branntweinausgleichsabgabe .....	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-
41	454 Essigsäuresteuer .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
42	455 Gemeindeeinfuhrsteuer auf der Insel Helgoland .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	456 Kaffeesteuer .....	0,0	0,0	-	-	0,1	0,1	-	-	-
44	457 Leuchtmittelsteuer .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45	458 Mineralölsteuer .....	0,1	0,1	0,2	-	0,4	0,5	-	-	-
46	459 Salzsteuer .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
47	461 Schaumweinsteuer .....	0,0	0,0	-	-	0,1	0,1	-	-	-
48	462 Spielkartensteuer .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
49	463 Tabaksteuer .....	0,3	0,2	0,3	-	0,8	1,1	-	-	0,4
50	464 Teesteuer .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
51	465 Zuckersteuer .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
52	466 Zündwarensteuer .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53	--- sonstige Verbrauchsteuern .....	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-
54	--- sonstige Verkehr- und Verbrauchsteuern .....	0,1	0,1	0,1	-	0,2	0,2	-	-	-

1) Da Verfahren mehrere Sachgebiete betreffen können, summieren sich die Anteilswerte gegebenenfalls auf mehr als 100%.

# Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

## gebiete

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen				Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
					zu-sammen	Düssel-dorf	Köln	Münster							

## zahl

275	349	622	215	1 387	2 858	1 065	889	904	188	146	451	412	363	265	1
275	410	745	495	1 526	3 729	1 368	1 194	1 167	235	218	548	412	375	322	1a

## entfielen auf die Sachgebiete ... % <sup>1)</sup>

31,3	35,5	42,3	41,9	43,3	49,0	44,7	53,2	49,9	48,4	66,4	29,0	-	42,4	30,6	2
26,2	29,2	35,4	26,5	38,4	42,2	39,3	46,0	41,8	42,0	39,7	25,1	-	35,5	22,3	3
25,8	27,2	34,2	26,0	36,0	39,2	37,4	41,8	38,8	34,6	37,0	24,2	-	35,0	17,4	4
-	1,4	1,0	0,5	0,2	0,4	0,2	0,6	0,6	2,1	0,7	0,9	-	0,6	1,5	5
0,4	0,6	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	2,1	2,6	1,8	3,6	2,4	5,3	2,1	-	-	-	3,4	8
5,1	3,7	6,8	12,6	5,0	6,3	5,2	6,7	7,1	5,9	6,8	3,1	-	5,5	7,5	9
-	2,6	-	2,8	-	0,5	0,2	0,4	1,0	0,5	6,8	0,9	-	1,4	0,4	10
-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	13,0	-	-	-	0,4	11
3,3	0,6	1,6	-	1,4	2,3	3,0	1,7	2,1	0,5	2,1	-	-	1,9	-	12
3,3	0,6	1,6	-	1,4	2,3	3,0	1,7	2,1	0,5	2,1	-	-	1,9	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
28,4	10,3	13,5	18,1	8,1	10,6	10,0	9,2	12,5	9,0	12,3	10,2	-	9,6	11,3	17
24,0	10,3	13,5	15,8	8,1	10,5	10,0	9,0	12,5	9,0	12,3	9,8	-	9,6	9,8	18
4,4	-	-	2,3	-	0,1	0,1	0,2	-	-	-	0,4	-	-	1,5	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
15,3	14,9	24,3	28,4	18,8	27,2	26,5	28,8	26,3	23,4	28,8	32,6	-	22,6	30,6	21
14,9	11,5	20,3	21,4	16,1	22,1	20,4	25,5	20,9	17,6	22,6	18,8	-	20,1	19,2	22
14,9	11,5	20,3	21,4	16,1	22,1	20,4	25,5	20,9	17,6	22,6	18,8	-	20,1	19,2	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
0,4	0,6	2,9	5,1	2,5	4,1	5,0	2,7	4,5	5,3	-	11,8	-	1,4	7,2	27
-	0,6	1,9	1,9	1,3	2,6	3,3	1,5	2,9	3,2	-	0,9	-	0,8	1,1	28
0,4	-	1,0	3,3	1,2	1,5	1,7	1,2	1,7	2,1	-	10,9	-	0,6	6,0	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	0,3	0,5	0,5	0,1	0,6	0,5	0,6	0,9	0,5	0,7	0,9	-	1,1	3,8	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	2,6	0,6	1,4	-	0,2	0,7	-	-	-	2,7	0,7	-	-	0,4	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,4	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,7	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
-	0,6	0,3	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	0,9	0,3	0,5	-	0,2	0,7	-	-	-	-	0,7	-	-	-	49
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	52
-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	0,7	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,7	0,4	-	-	-	54

Lfd. Nr.	Systematik - Nummer Sachgebiet	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder	Baden-Württemberg	Bayern			Berlin	Brandenburg
						zu-sammen	München	Nürnberg		
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1)										
55	500 Angelegenheiten, soweit sie der Gesetzgebung des Bundes unterliegen und durch Bundesbehörden verwaltet werden i.S. des § 33 FGO (außer Verbrauchsteuern) .....	2,3	1,8	4,6	-	5,3	7,0	-	0,8	11,8
56	510 Zollrecht (einschl. Zolllarif) .....	1,6	1,0	4,4	-	2,5	3,3	-	0,6	11,8
57	520 Abschöpfungsrecht (einschl. Abschöpfungstarif) .....	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-
58	530 Ausgleichsabgaben und Ausgleichsbeträge .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
59	540 Ausgleichsteuer, Einfuhrumsatzsteuer und Vergütung nach dem Absicherungsgesetz .....	0,6	0,7	0,2	-	2,7	3,5	-	0,1	-
60	550 Marktordnungssachen .....	0,1	0,1	-	-	0,1	0,1	-	-	-
61	551 Ausfuhrerstattung .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	552 Währungsausgleich .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	553 Prämien .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64	554 Produktionserstattungen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65	555 Ausfuhrabgaben .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
66	--- sonstige Marktordnungssachen .....	0,1	0,1	-	-	0,1	0,1	-	-	-
67	560 Monopole .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
68	561 Branntweinmonopol .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
69	562 Zündwarenmonopol .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70	--- sonstige Monopole .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
71	--- sonstige Angelegenheiten, soweit sie der Gesetzgebung des Bundes unterliegen und durch Bundesbehörden verwaltet werden i.S. des § 33 FGO (außer Verbrauchsteuern) .....	0,0	-	0,1	-	-	-	-	-	-
72	600 Prämien, Zulagen und sonstige Förderungsleistungen .....	5,1	4,9	6,3	5,8	6,4	4,9	11,2	3,0	6,6
73	610 Spar-, Wohnungsbau- und Bergmannsprämie, Arbeitnehmersparzulage .....	0,1	0,1	-	-	0,4	0,1	1,4	-	-
74	620 Investitionsprämie und -zulage, Berlin- und Zonenrandförderung .....	0,7	0,2	3,2	-	0,2	0,2	0,3	0,5	3,4
75	630 Familienleistungsausgleich .....	4,0	4,3	2,5	5,4	5,5	4,5	8,8	2,3	2,9
76	640 Eigenheimzulage .....	0,4	0,4	0,6	0,4	0,2	0,1	0,7	0,1	0,4
77	--- sonstige Prämien, Zulagen und Förderungsleistungen .....	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-
78	700 Feststellung von Besteuerungsgrundlagen .....	10,4	10,7	9,0	6,6	10,6	11,0	9,2	13,9	8,6
79	710 einheitliche und / oder gesonderte Feststellung von Einkünften .....	5,3	5,5	4,1	3,3	5,5	5,0	6,8	3,8	7,0
80	720 gesonderte Feststellung von Einkünften nach § 55 Abs. 5 EStG .....	0,1	0,1	-	0,4	-	-	-	0,1	-
81	730 Feststellung des verwendbaren Eigenkapitals - KStG .....	1,3	1,3	1,3	0,8	1,5	1,6	1,0	2,6	1,1
82	740 Einheitsbewertung des Betriebsvermögens .....	0,3	0,4	-	0,4	0,2	0,2	-	0,5	-
83	750 Bewertung von Anteilen von Kapitalgesellschaften .....	0,1	0,1	-	-	0,1	0,1	-	0,1	-
84	760 Bewertung des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens .....	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-
85	770 Bewertung des Grundvermögens .....	0,3	0,3	0,4	0,1	0,7	0,7	0,3	0,3	0,4
86	780 Zerlegung nach dem Zerlegungsgesetz .....	0,0	0,0	-	-	-	-	-	0,1	-
87	790 gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen nach § 18 Außensteuergesetz .....	0,0	0,0	-	0,1	0,1	0,1	-	-	-
88	--- sonstige Feststellung von Besteuerungsgrundlagen .....	3,0	3,0	3,3	1,4	2,7	3,2	1,0	6,4	0,2
89	800 Haftung für Steuern .....	6,3	5,8	8,8	3,9	6,6	7,5	3,7	11,7	12,0
90	810 Haftung für Lohnsteuer .....	1,8	1,8	1,8	1,9	1,8	1,9	1,4	1,0	3,2
91	820 Haftung für Umsatzsteuer .....	1,8	1,6	2,4	1,0	3,3	4,0	1,0	1,9	6,1
92	830 Haftung für Gewerbesteuer .....	0,0	0,0	-	-	-	-	-	0,1	-
93	840 Haftung für Verkehrsteuer .....	0,1	0,1	-	-	0,4	0,5	-	-	-
94	--- Haftung für sonstige Steuern .....	2,7	2,3	4,6	1,0	1,1	1,1	1,4	8,6	2,7
95	900 AO-/FGO-Sachen, sonstige Verfahren .....	23,4	19,0	43,7	32,5	18,2	18,1	18,7	19,9	15,7
96	910 Verfahren auf Aussetzung der Vollziehung 2) .....	8,3	2,9	33,8	23,8	0,8	0,9	0,7	0,3	7,1
97	920 Verfahren in Vollstreckungssachen .....	4,9	4,9	5,0	1,0	3,1	3,4	2,0	9,1	4,5
98	930 Steuerberatungssachen (§ 33 Abs. 1 Nr. 3 FGO) .....	0,1	0,1	0,1	0,4	-	-	-	-	-
99	940 Verfahren wegen Erlaß, Stundung, Säumnis- oder Verspätungszuschlag .....	3,1	3,3	2,2	1,4	5,3	6,3	2,0	4,7	2,9
100	--- sonstige AO-/FGO-Sachen und sonstige Verfahren .....	6,9	7,8	2,6	5,9	9,0	7,5	13,9	5,8	1,3

1) Da Verfahren mehrere Sachgebiete betreffen können, summieren sich die Anteilswerte gegebenenfalls auf mehr als 100%.

2) Gemäß § 69 Abs. 2 FGO.

Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

gebiete

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen				Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
					zusammen	Düsseldorf	Köln	Münster							
0,4	9,7	1,9	6,5	-	1,1	3,0	-	-	2,1	2,1	1,1	-	-	1,1	55
0,4	6,3	0,8	4,7	-	0,8	2,1	-	-	1,6	0,7	1,1	-	-	1,1	56
-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
-	2,6	0,6	1,4	-	0,3	0,9	-	-	0,5	1,4	-	-	-	-	59
-	0,6	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	64
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	65
-	0,6	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	66
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	67
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	68
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	69
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	70
-	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	71
2,9	5,7	5,3	4,7	5,7	4,0	3,8	3,3	5,0	8,0	4,8	9,3	-	4,4	11,3	72
-	-	-	-	-	0,0	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	73
-	-	-	2,8	0,3	0,0	-	0,1	-	0,5	-	3,8	-	0,3	6,8	74
2,5	5,7	5,1	0,9	4,3	3,7	3,6	2,9	4,5	7,4	4,1	4,4	-	3,9	3,8	75
0,4	-	0,2	0,9	1,1	0,2	0,3	-	0,4	-	0,7	1,1	-	0,3	0,8	76
-	-	-	-	-	0,0	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	77
6,9	11,5	7,9	15,8	9,5	12,9	13,7	12,8	12,1	9,6	9,6	11,8	0,2	6,6	13,6	78
6,5	9,7	7,6	1,4	7,4	4,9	6,5	5,6	2,2	5,3	2,1	3,3	-	5,0	7,9	79
-	-	0,2	-	-	0,0	-	0,1	-	-	-	-	-	0,3	-	80
-	0,9	0,2	3,7	1,5	1,3	1,6	2,0	0,3	-	2,7	-	0,2	0,8	3,8	81
0,4	0,3	-	-	0,5	0,4	0,6	0,2	0,4	-	1,4	-	-	0,6	-	82
-	-	-	-	-	0,2	0,4	0,1	-	-	-	-	-	-	-	83
-	-	-	-	-	0,0	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	84
-	-	-	-	0,1	0,4	0,6	0,6	-	-	-	-	-	-	1,9	85
-	-	-	-	-	0,1	0,1	-	0,2	-	-	-	-	-	-	86
-	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	87
-	-	-	10,7	-	5,6	4,0	4,0	8,8	4,3	3,4	8,4	-	-	-	88
1,5	4,3	1,8	6,5	5,6	5,9	5,5	5,8	6,3	4,8	8,2	12,4	0,2	6,6	10,9	89
1,1	1,7	1,0	1,4	2,4	1,7	1,1	2,5	1,8	1,1	3,4	2,4	0,2	3,0	0,4	90
-	2,0	-	0,9	0,8	1,8	1,9	1,5	2,0	-	2,1	1,6	-	3,3	1,1	91
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	92
-	0,6	-	-	-	0,0	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	93
0,4	-	0,8	4,2	2,4	2,3	2,4	1,9	2,5	3,7	2,7	8,4	-	0,3	9,4	94
10,2	24,9	21,2	108,4	17,6	17,5	18,1	19,5	14,9	19,1	15,1	15,1	99,5	9,1	12,1	95
-	1,4	6,6	91,6	0,6	0,5	-	1,2	0,3	1,1	-	4,0	93,9	0,3	0,8	96
1,1	1,4	1,0	11,2	6,0	6,4	6,9	4,9	7,2	8,5	10,3	2,0	5,6	3,0	5,7	97
-	0,3	-	0,5	0,3	0,1	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	98
1,8	1,4	0,5	2,3	5,9	2,4	2,7	2,5	2,1	3,7	2,7	1,8	-	2,5	4,5	99
7,3	20,3	13,2	2,8	4,8	8,1	8,2	10,8	5,3	5,9	2,1	7,3	-	3,3	1,1	100

## 4 Geschäftsentwicklung beim Bundesfinanzhof

### 4.1 Geschäftsentwicklung von 1990 bis 2001

Stand der Erledigung — Art der Verfahren	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001
Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	4 443	4 472	4 062	3 537	3 367	3 465	3 465	3 310	2 939	2 886	2 795	2 873
Neuzugänge .....	3 984	3 288	3 573	3 779	3 702	3 574	3 455	3 475	3 467	3 179	3 403	3 423
Erledigte Verfahren .....	3 955	3 698	4 098	3 949	3 604	3 574	3 610	3 846	3 520	3 270	3 325	3 225
Revisionen .....	1 734	1 509	1 553	1 491	1 426	1 235	1 197	1 284	1 139	1 056	1 024	1 008
Beschwerden .....	1 996	1 956	2 307	2 144	1 947	2 122	2 099	2 032	2 136	1 999	2 035	2 018
Klagen .....	34	37	33	54 r	44 r	44	96	269	40	4	3 r	9
Sonstige Verfahren (ohne Großer Senat) .....	182	195	205	257 r	187 r	170	218	256	204	206	261 r	187
Verfahren vor dem Großen Senat .....	9	1	-	3	-	3	-	5	1	5	2	3
Anhängige Verfahren am Jahresende .....	4 472	4 062	3 537	3 367	3 465	3 465	3 310	2 939	2 886	2 795	2 873	3 071
Revisionen .....	2 696	2 349	2 024	1 870	1 848	1 753	1 708	1 700	1 699	1 641	1 648	1 515
Beschwerden .....	1 663	1 623	1 331	1 204	1 312	1 380	1 234	1 137	1 125	1 075	1 156	1 463
Klagen .....	39	24	80	207	231	266	285	37	3	1	-	2
Sonstige Verfahren (ohne Großer Senat) .....	73	66	98	82	69	62	78	60	52	73	64	87
Verfahren vor dem Großen Senat .....	1	-	4	4	5	4	5	5	7	5	5	4

### 4.2 Geschäftsentwicklung 2001 nach Alter und Art der Verfahren

Alter der Verfahren — Stand der Erledigung	Verfahren insgesamt	Revisionen	Beschwerden	Klagen	Sonstige Verfahren (ohne Großer Senat)	Verfahren vor dem Großen Senat
Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	2 873	1 648	1 156	-	64	5
davon beim BFH anhängig seit						
1990 .....	34	34	-	-	-	-
1991 .....	1	1	-	-	-	-
1992 .....	-	-	-	-	-	-
1993 .....	2	2	-	-	-	-
1994 .....	182	182	-	-	-	-
1995 .....	10	10	-	-	-	-
1996 .....	34	32	2	-	-	-
1997 .....	91	90	-	-	1	-
1998 .....	210	199	8	-	1	2
1999 .....	496	374	115	-	6	1
2000 .....	1 813	724	1 031	-	56	2
Neuzugänge im Berichtsjahr .....	3 423	875	2 325	11	210	2
Erledigte Verfahren .....	3 225	1 008	2 018	9	187	3
Anhängige Verfahren am Jahresende .....	3 071	1 515	1 463	2	87	4
davon beim BFH anhängig seit						
1990 .....	31	31	-	-	-	-
1991 .....	1	1	-	-	-	-
1992 .....	-	-	-	-	-	-
1993 .....	1	1	-	-	-	-
1994 .....	57	57	-	-	-	-
1995 .....	3	3	-	-	-	-
1996 .....	17	15	2	-	-	-
1997 .....	25	25	-	-	-	-
1998 .....	96	96	-	-	-	-
1999 .....	221	184	37	-	-	-
2000 .....	546	371	166	-	7	2
2001 .....	2 073	731	1 258	2	80	2

## 5 Verfahren vor dem Bundesfinanzhof

### 5.1 Art der Entscheidung und Erfolg der 2001 erledigten Verfahren

Art und Inhalt der Entscheidung	Anzahl	Anteil an allen Verfahren ( ohne Rücknahmen ) in %		
		zusammen	Rechtsmittel eingelegt von dem Steuerpflichtigen	der Finanzverwaltung
Erledigte Verfahren insgesamt .....	3 225	×	×	×
Obsiegende Entscheidungen des BFH zusammen .....	2 644	100	×	×
Rechtsmittel eingelegt vom Steuerpflichtigen .....	2 291	×	100	×
von der Finanzverwaltung .....	353	×	×	100
Rechtsmittel war erfolglos .....	2 009	76,0	81,1	43,1
Verworfen als unzulässig .....	1 067	40,4	45,6	6,2
Zurückgewiesen als unbegründet .....	942	35,6	35,4	36,8
Rechtsmittel war erfolgreich ( Aufhebung der Vorentscheidung ) .....	635	24,0	18,9	56,9
Zurückverwiesen an die Vorinstanz .....	250	9,5	7,6	21,5
Eigene Sachentscheidung getroffen .....	385	14,6	11,3	35,4
Anderweitige Erledigungen ( v.a. Rücknahmen ) zusammen .....	581	<div style="position: relative; height: 100px;"> <span style="position: absolute; top: 0; left: 0; right: 0; bottom: 0; border-left: 1px solid black; border-right: 1px solid black; border-bottom: 1px solid black;"></span> </div>		
Rechtsmittel eingelegt vom Steuerpflichtigen .....	539			
von der Finanzverwaltung .....	42			
dar.:				
Rücknahmen nach Gerichtsbescheid oder Mitteilung nach § 126a FGO .....	9			
Vorlagebeschlüsse, Aussetzung des Verfahrens .....	17			
Löschung .....	20			

### 5.2 Statthaftigkeit und Streitwert der 1999 bis 2001 erledigten Revisionen

Statthaftigkeit / Streitwert	1999	2000	2001
Erledigte Revisionen insgesamt .....	1 056	1 024	1 008
Sie waren statthaft			
nach dem Wert .....	-	-	-
nach § 116 Abs. 1 FGO .....	46	37	23
nach § 116 Abs. 2 FGO .....	9	16	9
aus anderen Gründen ( ohne Zulassung ) .....	268	260	130
kraft Zulassung des Finanzgerichts wegen <sup>1)</sup>			
- grundsätzlicher Bedeutung (§ 115 Abs. 2 Nr. 1 FGO) .....	503	530	511
- Divergenz (§ 115 Abs. 2 Nr. 2 FGO) .....	15	23	27
- Verfahrensmangel (§ 115 Abs. 2 Nr. 3 FGO) .....	2	1	6
kraft Zulassung des Bundesfinanzhofs wegen <sup>1)</sup>			
- grundsätzlicher Bedeutung (§ 115 Abs. 2 Nr. 1 FGO) .....	107	108	258
- Divergenz (§ 115 Abs. 2 Nr. 2 FGO) .....	64	25	16
- Verfahrensmangel (§ 115 Abs. 2 Nr. 3 FGO) .....	42	24	28
Der Streitwert dieser Revisionen belief sich auf			
bis einschließlich 511,3 EUR (bis einschl. 1 000 DM) .....	282	251	289
5 11,8 bis 5 112,9 EUR ( 1 001 bis 10 000 DM) .....	299	350	336
5 113,4 bis 10 225,8 EUR ( 10 001 bis 20 000 DM) .....	81	75	76
10 226,3 bis 15 338,8 EUR ( 20 001 bis 30 000 DM) .....	71	73	48
15 339,3 bis 20 451,7 EUR ( 30 001 bis 40 000 DM) .....	49	23	19
20 452,2 bis 25 564,6 EUR ( 40 001 bis 50 000 DM) .....	52	34	21
mehr als 25 564,6 EUR (mehr als 50 000 DM) .....	222	218	219

<sup>1)</sup> Infolge des 2. FGOÄndG vom 19.12.2000 sind die Ergebnisse ab 2001 bezüglich der wegen "Divergenz" (§ 115 Abs. 2 Nr. 2 FGO - siehe Anhang) zugelassenen Revisionen nicht voll mit denen der Vorjahre vergleichbar.



## 5 Verfahren vor dem Bundesfinanzhof

### 5.3 Verfahrensdauer der 1999 bis 2001 erledigten Verfahren

Art des Verfahrens, Verfahrensdauer 1)	Einheit	1999		2000		2001	
		Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Erladigte Verfahren insgesamt .....	Anzahl	3 270	X	3 325	X	3 225	X
Durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten							
bei allen Verfahren .....	Monate	9	X	9	X	13	X
Revisionen mit Sachentscheidung .....	Monate	19	X	22	X	24	X
Revisionen ohne Sachentscheidung .....	Monate	9	X	7	X	33	X
Nichtzulassungsbeschwerden .....	Monate	7	X	7	X	6	X
den übrigen Verfahren .....	Monate	4	X	4	X	5	X
Verfahrensdauer der Revisionen mit Sachentscheidung .....	Anzahl / Prozent	604	100	590	100	623	100
bis 12 Monate .....	Anzahl / Prozent	235	38,9	157	26,6	134	21,5
über 12 bis 24 Monate .....	Anzahl / Prozent	204	33,8	236	40,0	254	40,8
über 24 bis 36 Monate .....	Anzahl / Prozent	90	14,9	104	17,6	116	18,6
über 36 bis 48 Monate .....	Anzahl / Prozent	51	8,4	58	9,8	70	11,2
über 48 Monate .....	Anzahl / Prozent	24	4,0	35	5,9	49	7,9
Verfahrensdauer der Revisionen ohne Sachentscheidung .....	Anzahl / Prozent	452	100	434	100	385	100
bis 12 Monate .....	Anzahl / Prozent	349	77,2	372	85,7	192	49,9
über 12 bis 24 Monate .....	Anzahl / Prozent	41	9,1	36	8,3	43	11,2
über 24 bis 36 Monate .....	Anzahl / Prozent	46	10,2	16	3,7	17	4,4
über 36 bis 48 Monate .....	Anzahl / Prozent	13	2,9	4	0,9	5	1,3
über 48 Monate .....	Anzahl / Prozent	3	0,7	6	1,4	128	33,2
Verfahrensdauer bei den Nichtzulassungsbeschwerden .....	Anzahl / Prozent	1 558	100	1 582	100	1 592	100
bis 12 Monate .....	Anzahl / Prozent	1 293	83,0	1 386	87,6	1 417	89,0
über 12 bis 24 Monate .....	Anzahl / Prozent	192	12,3	161	10,2	147	9,2
über 24 bis 36 Monate .....	Anzahl / Prozent	62	4,0	31	2,0	27	1,7
über 36 bis 48 Monate .....	Anzahl / Prozent	9	0,6	3	0,2	1	0,1
über 48 Monate .....	Anzahl / Prozent	2	0,1	1	0,1	-	-
Verfahrensdauer bei den übrigen Verfahren .....	Anzahl / Prozent	656	100	719	100	625	100
bis 12 Monate .....	Anzahl / Prozent	628	95,7	670	93,2	574	91,8
über 12 bis 24 Monate .....	Anzahl / Prozent	19	2,9	41	5,7	34	5,4
über 24 bis 36 Monate .....	Anzahl / Prozent	9	1,4	7	1,0	14	2,2
über 36 bis 48 Monate .....	Anzahl / Prozent	-	-	1	0,1	3	0,5
über 48 Monate .....	Anzahl / Prozent	-	-	-	-	-	-

1) Ab Eingang beim BFH.

### 5.4 Herkunft der Ende 2001 anhängigen Revisionen und Nichtzulassungsbeschwerden und deren Verfahrensdauer in der Vorinstanz

Land Finanzgericht	Revisionen und Nichtzulassungsbeschwerden insgesamt	Revisionen	Durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	Nichtzulassungsbeschwerden	Durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten 1)	In der Vorinstanz im Jahresdurchschnitt 1999 bis 2001 erledigte Klagen	
						Anzahl	Relativzahl
						6	Spalte 1 in % von Spalte 6
Deutschland .....	2 849	1 515	71	1 334	77	69 251	4,1
Früheres Bundesgebiet (einschl. Berlin-Ost) .....	2 573	1 385	73	1 188	78	61 761	4,2
Neue Länder .....	276	130	50	146	65	7 490	3,7
Baden-Württemberg .....	232	136	70	96	79	4 751	4,9
Bayern .....	397	180	80	217	79	7 041	5,6
München .....	252	120	82	132	79	4 789	5,3
Nürnberg .....	145	60	76	85	80	2 252	6,4
Berlin .....	163	72	67	91	80	4 338	3,8
Brandenburg .....	77	46	51	31	80	2 273	3,4
Bremen .....	31	24	63	7	43	957	3,2
Hamburg .....	83	49	88	34	65	1 943	4,3
Hessen .....	249	149	67	100	82	5 296	4,7
Mecklenburg-Vorpommern .....	26	14	52	12	77	648	4,0
Niedersachsen .....	279	171	69	108	87	10 150	2,7
Nordrhein-Westfalen .....	820	448	75	372	76	23 496	3,5
Düsseldorf .....	222	120	84	102	83	8 468	2,6
Köln .....	297	170	80	127	82	8 049	3,7
Münster .....	301	158	64	143	66	6 979	4,3
Rheinland-Pfalz .....	189	93	61	96	74	1 933	9,8
Saarland .....	31	15	106	16	80	551	5,6
Sachsen .....	74	18	52	56	57	1 769	4,2
Sachsen-Anhalt .....	46	13	37	33	62	1 581	2,9
Schleswig-Holstein .....	99	48	73	51	76	1 305	7,6
Thüringen .....	53	39	50	14	59	1 219	4,3

1) Durchschnittliche Verfahrensdauer vom Streitjahr bis zur Anhängigkeit beim BFH; zwischen Streitjahr und erster Rechtsbehelfseinlegung liegt in der Regel eine Zeitspanne von ein bis zwei Jahren.

## 5 Verfahren vor dem Bundesfinanzhof

### 5.5 Sachgebiete der 1999 bis 2001 erledigten Revisionen und Nichtzulassungsbeschwerden

Sachgebiete ( Art der Abgabe )	Im Berichtsjahr erledigte Verfahren		
	Revisionen und Nicht- zulassungsbeschwerden zusammen	Anzahl	darunter Revisionen Prozent

#### 1999

Verfahren insgesamt .....	2 614	1056	100
Einkommensteuer .....	1 182	498	47,2
Körperschaftsteuer .....	145	57	5,4
Lohnsteuer .....	15	7	0,7
Gewerbsteuer .....	101	45	4,3
Einheitsbewertung ( Betriebsvermögen ) .....	28	14	1,3
Vermögensteuer .....	21	7	0,7
Erbschafts- und Schenkungsteuer .....	38	18	1,7
Grunderwerbsteuer .....	52	22	2,1
Gesellschaftsteuer .....	2	-	-
Kraftfahrzeugsteuer .....	38	10	0,9
Umsatzsteuer .....	246	100	9,5
Zölle usw. ....	49	22	2,1
Sonstige Abgaben .....	697	256	24,2

#### 2000

Verfahren insgesamt .....	2 606	1024	100
Einkommensteuer .....	1 177	438	42,8
Körperschaftsteuer .....	160	78	7,6
Lohnsteuer .....	6	3	0,3
Gewerbsteuer .....	122	55	5,4
Einheitsbewertung ( Betriebsvermögen ) .....	13	11	1,1
Vermögensteuer .....	17	5	0,5
Erbschafts- und Schenkungsteuer .....	62	15	1,5
Grunderwerbsteuer .....	58	21	2,1
Gesellschaftsteuer .....	6	4	0,4
Kraftfahrzeugsteuer .....	44	11	1,1
Umsatzsteuer .....	235	87	8,5
Zölle usw. ....	53	37	3,6
Sonstige Abgaben .....	653	259	25,3

#### 2001

Verfahren insgesamt .....	2 600	1008	100
Einkommensteuer .....	1 304	506	50,2
Körperschaftsteuer .....	140	65	6,4
Lohnsteuer .....	37	35	3,5
Gewerbsteuer .....	101	31	3,1
Einheitsbewertung ( Betriebsvermögen ) .....	11	5	0,5
Vermögensteuer .....	25	11	1,1
Erbschafts- und Schenkungsteuer .....	75	43	4,3
Grunderwerbsteuer .....	77	26	2,6
Gesellschaftsteuer .....	-	-	-
Kraftfahrzeugsteuer .....	30	12	1,2
Umsatzsteuer .....	205	68	6,7
Zölle usw. ....	57	26	2,6
Sonstige Abgaben .....	538	180	17,9

## Auszug aus dem Wortlaut der in den Tabellen erwähnten Gesetzestexte

### Einkommensteuergesetz (EStG)

#### § 55 Abs. 5. Sondervorschriften für die Gewinnermittlung ... bei vor dem 1. Juli 1970 angeschafftem Grund und Boden.

<sup>1</sup> Weist der Steuerpflichtige nach, dass der Teilwert für Grund und Boden im Sinne des Absatzes 1 am 1. Juli 1970 höher ist als das Zweifache des Ausgangsbetrags, so ist auf Antrag des Steuerpflichtigen der Teilwert als Anschaffungs- oder Herstellungskosten anzusetzen. <sup>2</sup> Der Antrag ist bis zum 31. Dezember 1975 bei dem Finanzamt zu stellen, das für die Ermittlung des Gewinns aus dem Betrieb zuständig ist. <sup>3</sup> Der Teilwert ist gesondert festzustellen. <sup>4</sup> Vor dem 1. Januar 1974 braucht diese Feststellung nur zu erfolgen, wenn ein berechtigtes Interesse des Steuerpflichtigen gegeben ist. <sup>5</sup> Die Vorschriften der Abgabenordnung und der Finanzgerichtsordnung über die gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen gelten entsprechend.

### Finanzgerichtsordnung (FGO)

#### § 6 Abs. 1. Übertragung des Rechtsstreits auf Einzelrichter durch den Senat.

Der Senat kann den Rechtsstreit einem seiner Mitglieder als Einzelrichter zur Entscheidung übertragen, wenn

1. die Sache keine besonderen Schwierigkeiten tatsächlicher oder rechtlicher Art aufweist und
2. die Rechtssache keine grundsätzliche Bedeutung hat.

#### § 33. Finanzrechtsweg.

(1) Der Finanzrechtsweg ist gegeben

1. in öffentlich-rechtlichen Streitigkeiten über Abgabenangelegenheiten, soweit die Abgaben der Gesetzgebung des Bundes unterliegen und durch Bundesfinanzbehörden oder Landesfinanzbehörden verwaltet werden,
2. in öffentlich-rechtlichen Streitigkeiten über die Vollziehung von Verwaltungsakten in anderen als den in Nummer 1 bezeichneten Angelegenheiten, soweit die Verwaltungsakte durch Bundesfinanzbehörden oder Landesfinanzbehörden nach den Vorschriften der Abgabenordnung zu vollziehen sind,
3. in öffentlich-rechtlichen und berufsrechtlichen Streitigkeiten über Angelegenheiten, die durch den Ersten Teil, den Zweiten und den Sechsten Abschnitt des Zweiten Teils und den Ersten Abschnitt des Dritten Teils des Steuerberatungsgesetzes geregelt werden,
4. in anderen als den in den Nummern 1 bis 3 bezeichneten öffentlich-rechtlichen Streitigkeiten,

soweit für diese durch Bundesgesetz oder Landesgesetz der Finanzrechtsweg eröffnet ist.

(2) Abgabenangelegenheiten im Sinne dieses Gesetzes sind alle mit der Verwaltung der Abgaben einschließlich der Abgabenvergütungen oder sonst mit der Anwendung der abgabenrechtlichen Vorschriften durch die Finanzbehörden zusammenhängenden Angelegenheiten einschließlich der Maßnahmen der Bundesfinanzbehörden zur Beachtung der Verbote und Beschränkungen für den Warenverkehr über die Grenze; den Abgabenangelegenheiten stehen die Angelegenheiten der Verwaltung der Finanzmonopole gleich.

#### § 69. Aussetzung der Vollziehung.

...

(2) <sup>1</sup> Die zuständige Finanzbehörde kann die Vollziehung ganz oder teilweise aussetzen. <sup>2</sup> Auf Antrag soll die Aussetzung erfolgen, wenn ernstliche Zweifel an der Rechtmäßigkeit des angefochtenen Verwaltungsakts bestehen oder wenn die Vollziehung für den Betroffenen eine unbillige, nicht durch überwiegende öffentliche Interessen gebotene Härte zur Folge hätte. <sup>3</sup> Die Aussetzung kann von einer Sicherheitsleistung abhängig gemacht werden. <sup>4</sup> Soweit die Vollziehung eines Grundlagenbescheides ausgesetzt wird, ist auch die Vollziehung eines Folgebescheides auszusetzen. <sup>5</sup> Der Erlass eines Folgebescheides bleibt zulässig. <sup>6</sup> Über eine Sicherheitsleistung ist bei der Aussetzung eines Folgebescheides zu entscheiden, es sei denn, dass bei der Aussetzung der Vollziehung des Grundlagenbescheides die Sicherheitsleistung ausdrücklich ausgeschlossen worden ist. <sup>7</sup> Ist der Verwaltungsakt schon vollzogen, tritt an die Stelle der Aussetzung der Vollziehung die Aufhebung der Vollziehung. <sup>8</sup> Bei Steuerbescheiden sind die Aussetzung und die Aufhebung der Vollziehung auf die festgesetzte Steuer, vermindert um die anzurechnenden Steuerabzugsbeträge, um die anzurechnende Körperschaftsteuer und um die festgesetzten Vorauszahlungen, beschränkt; dies gilt nicht, wenn die Aussetzung oder Aufhebung der Vollziehung zur Abwendung wesentlicher Nachteile nötig erscheint.

(3) <sup>1</sup> Auf Antrag kann das Gericht der Hauptsache die Vollziehung ganz oder teilweise aussetzen; Absatz 2 Satz 2 bis 6 und § 100 Abs. 2 Satz 2 gelten sinngemäß. <sup>2</sup> Der Antrag kann schon vor Erhebung der Klage gestellt werden. <sup>3</sup> Ist der Verwaltungsakt im Zeitpunkt der Entscheidung schon vollzogen, kann das Gericht ganz oder teilweise die Aufhebung der Vollziehung, auch gegen Sicherheit, anordnen. <sup>4</sup> Abs. 2 Satz 8 gilt entsprechend. <sup>5</sup> In dringenden Fällen kann der Vorsitzende entscheiden.

## § 72. Zurücknahme der Klage.

(1) <sup>1</sup> Der Kläger kann seine Klage bis zur Rechtskraft des Urteils zurücknehmen. <sup>2</sup> Nach Schluss der mündlichen Verhandlung, bei Verzicht auf die mündliche Verhandlung und nach Ergehen eines Gerichtsbescheides ist die Rücknahme nur mit Einwilligung des Beklagten möglich.

(1a) <sup>1</sup> Soweit Besteuerungsgrundlagen für ein Verständigungs- oder ein Schiedsverfahren nach einem Vertrag im Sinne des § 2 der Abgabenordnung von Bedeutung sein können, kann die Klage hierauf begrenzt zurückgenommen werden. <sup>2</sup> § 50 Abs. 1a Satz 2 gilt entsprechend.

(2) <sup>1</sup> Die Rücknahme hat bei Klagen, deren Erhebung an eine Frist gebunden ist, den Verlust der Klage zur Folge. <sup>2</sup> Wird die Klage zurückgenommen, so stellt das Gericht das Verfahren durch Beschluss ein. <sup>3</sup> Wird nachträglich die Unwirksamkeit der Klagerücknahme geltend gemacht, so gilt § 56 Abs. 3 sinngemäß.

## § 79a. Entscheidung im vorbereitenden Verfahren.

(1) Der Vorsitzende entscheidet, wenn die Entscheidung im vorbereitenden Verfahren ergeht,

1. über die Aussetzung und das Ruhen des Verfahrens;
2. bei Zurücknahme der Klage;
3. bei Erledigung des Rechtsstreits in der Hauptsache;
4. über den Streitwert;
5. über Kosten.

(2) <sup>1</sup> Der Vorsitzende kann ohne mündliche Verhandlung durch Gerichtsbescheid (§ 90a) entscheiden. <sup>2</sup> Dagegen ist nur der Antrag auf mündliche Verhandlung innerhalb eines Monats nach Zustellung des Gerichtsbescheides gegeben.

(3) Im Einverständnis der Beteiligten kann der Vorsitzende auch sonst anstelle des Senats entscheiden.

(4) Ist ein Berichterstatter bestellt, so entscheidet dieser anstelle des Vorsitzenden.

## § 114. Einstweilige Anordnungen in Bezug auf den Streitgegenstand.

(1) <sup>1</sup> Auf Antrag kann das Gericht, auch schon vor Klageerhebung, eine einstweilige Anordnung in bezug auf den Streitgegenstand treffen, wenn die Gefahr besteht, dass durch eine Veränderung des bestehenden Zustands die Verwirklichung eines Rechts des Antragstellers vereitelt oder wesentlich erschwert werden könnte. <sup>2</sup> Einstweilige Anordnungen sind auch zur Regelung eines vorläufigen Zustands in bezug auf ein streitiges Rechtsverhältnis zulässig, wenn diese Regelung, vor allem bei dauernden

Rechtsverhältnissen, um wesentliche Nachteile abzuwenden oder drohende Gewalt zu verhindern oder aus anderen Gründen nötig erscheint.

(2) <sup>1</sup> Für den Erlass einstweiliger Anordnungen ist das Gericht der Hauptsache zuständig. <sup>2</sup> Dies ist das Gericht des ersten Rechtszuges. <sup>3</sup> In dringenden Fällen kann der Vorsitzende entscheiden.

(3) Für den Erlass einstweiliger Anordnungen gelten §§ 920, 921, 923, 926, 928 bis 932, 938, 939, 941 und 945 der Zivilprozessordnung sinngemäß.

(4) Das Gericht entscheidet durch Beschluss.

(5) Die Vorschriften der Absätze 1 bis 3 gelten nicht für die Fälle des § 69.

## § 115 . Zulassung der Revision.

(1) Gegen das Urteil eines Finanzgerichts (§ 36 Nr. 1) steht den Beteiligten die Revision an den Bundesfinanzhof zu, wenn das Finanzgericht oder auf Beschwerde gegen die Nichtzulassung der Bundesfinanzhof sie zugelassen hat.

(2) Die Revision ist nur zugelassen, wenn

1. die Rechtssache grundsätzliche Bedeutung hat,
2. die Fortbildung des Rechts oder die Sicherung einer einheitlichen Rechtsprechung eine Entscheidung des Bundesfinanzhofs erfordert oder  
*(Wortlaut bis 2000:  
das Urteil von einer Entscheidung des Bundesfinanzhofs oder des Bundesverfassungsgerichts abweicht und auf dieser Abweichung beruht oder)*
3. ein Verfahrensmangel geltend gemacht wird und vorliegt, auf dem die Entscheidung beruhen kann.

(3) Der Bundesfinanzhof ist an die Zulassung gebunden.

## § 116. Anfechtung der Nichtzulassung einer Revision durch Beschwerde.

(1) Die Nichtzulassung der Revision kann durch Beschwerde angefochten werden.

(2) <sup>1</sup> Die Beschwerde ist innerhalb eines Monats nach Zustellung des vollständigen Urteils bei dem Bundesfinanzhof einzulegen. <sup>2</sup> Sie muss das angefochtene Urteil bezeichnen. <sup>3</sup> Der Beschwerdeschrift soll eine Ausfertigung oder Abschrift des Urteils, gegen das Revision eingelegt werden soll, beigefügt werden.

## § 138. Kostenentscheidung durch Beschluss.

(1) Ist der Rechtsstreit in der Hauptsache erledigt, so entscheidet das Gericht nach billigem Ermessen

über die Kosten des Verfahrens durch Beschluss; der bisherige Sach- und Streitstand ist zu berücksichtigen.

(2) <sup>1</sup>Soweit ein Rechtsstreit dadurch erledigt wird, dass dem Antrag des Steuerpflichtigen durch Rücknahme oder Änderung des angefochtenen Verwaltungsakts stattgegeben oder dass im Fall der Untätigkeitsklage gemäß § 46 Abs. 1 Satz 3 Halbsatz 2 innerhalb der gesetzten Frist dem außergerichtlichen Rechtsbehelf stattgegeben oder der beantragte Verwaltungsakt erlassen wird, sind die Kosten der Behörde aufzuerlegen. <sup>2</sup>§ 137 gilt sinngemäß.

#### **Gesetz über die Besteuerung bei Auslandsbeziehungen (Außensteuergesetz-ASTG)**

#### **§ 18. Gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen.**

(1) <sup>1</sup>Die Besteuerungsgrundlagen für die Anwendung der §§ 7 bis 14 werden gesondert festgestellt. <sup>2</sup>Sind an der ausländischen Gesellschaft mehrere unbeschränkte Steuerpflichtige beteiligt, so wird die gesonderte Feststellung ihnen gegenüber einheitlich vorgenommen; dabei ist auch festzustellen, wie sich die Besteuerungsgrundlagen auf die einzelnen Beteiligten verteilen. <sup>3</sup>Die Vorschriften der Abgabenordnung, mit Ausnahme des § 180 Abs. 3, und der Finanzgerichtsordnung über die gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen sind entsprechend anzuwenden.

(2) <sup>1</sup>Für die gesonderte Feststellung ist das Finanzamt zuständig, das bei dem unbeschränkt Steuerpflichtigen für die Ermittlung der aus der Beteiligung bezogenen Einkünfte örtlich zuständig ist. <sup>2</sup>Ist die gesonderte Feststellung gegenüber mehreren Personen einheitlich vorzunehmen, so ist das Finanzamt zuständig, das nach Satz 1 für den Beteiligten zuständig ist, dem die höchste Beteiligung an der ausländischen Gesellschaft zuzurechnen ist. <sup>3</sup>Läßt sich das zuständige Finanzamt nach den Sätzen 1 und 2 nicht feststellen, so ist das Finanzamt zuständig, das zuerst mit der Sache befaßt wird.

(3) <sup>1</sup>Jeder der an der ausländischen Gesellschaft beteiligten unbeschränkt Steuerpflichtigen und erweitert beschränkt Steuerpflichtigen hat eine Erklärung zur gesonderten Feststellung abzugeben. <sup>2</sup>Diese Verpflichtung kann durch die Abgabe einer gemeinsamen Erklärung erfüllt werden. <sup>3</sup>Die Erklärung ist von dem Steuerpflichtigen oder von den in § 34 der Abgabenordnung bezeichneten Personen eigenhändig zu unterschreiben.

#### **Gesetz zur Entlastung des Bundesfinanzhofs (BFH-EntlG)**

#### **Art. 1. Entlastungsvorschriften**

Bis zum 31. Dezember 1999 gelten für Beschwerden und Revisionen nach der Finanzgerichtsordnung sowie für Verfahren im ersten Rechtszug vor dem Bundesfinanzhof die folgenden besonderen Vorschriften:

...

1. <sup>1</sup>Vor dem Bundesfinanzhof muß sich jeder Beteiligte durch einen Rechtsanwalt, Steuerberater oder Wirtschaftsprüfer als Bevollmächtigten vertreten lassen. <sup>2</sup>Dies gilt auch für die Einlegung der Revision sowie der Beschwerde. <sup>3</sup>Juristische Personen des öffentlichen Rechts und Behörden können sich auch durch Beamte oder Angestellte, welche die Befähigung zum Richteramt besitzen, vertreten lassen.

...

5. Abweichend von § 115 Abs. 1 der Finanzgerichtsordnung findet die Revision nur statt, wenn das Finanzgericht oder auf Beschwerde gegen die Nichtzulassung der Bundesfinanzhof sie zugelassen hat.

6. Der Beschluss des Bundesfinanzhofs nach § 115 Abs. 5 der Finanzgerichtsordnung über die Beschwerde gegen die Nichtzulassung der Revision bedarf keiner Begründung.

7. <sup>1</sup>Der Bundesfinanzhof kann über die Revision in der Besetzung von fünf Richtern durch Beschluss entscheiden, wenn er einstimmig die Revision für unbegründet und eine mündliche Verhandlung nicht für erforderlich hält. <sup>2</sup>Die Beteiligten sind vorher davon zu unterrichten und zu hören. <sup>3</sup>Die Voraussetzungen dieses Verfahrens sind im Beschluss festzustellen; einer weiteren Begründung bedarf es nicht.

8. <sup>1</sup>Die Entscheidung über die Revision braucht nicht begründet zu werden, soweit der Bundesfinanzhof Rügen von Verfahrensmängeln nicht für durchgreifend hält. <sup>2</sup>Dies gilt nicht für die Rügen nach § 119 der Finanzgerichtsordnung.